

# Neu in VM 2015



## Neue Funktionalität Allgemeines

### VM Info Center - Ihr erster Ansprechpartner für VM Wissen

Im neuen VM Info Center haben Sie ab sofort ganz unkompliziert den Zugriff auf alle wichtigen Informationen rund um VM:

- Umfangreiche Sammlung der Anwendungsdokumentation wie Handbuch, Updatedokumentation oder Sonderdokumentationen zu verschiedenen Fachthemen.
- Aktuelle News zu VM direkt aus dem muellerPrange Blog.
- Abonnieren Sie ganz einfach den muellerPrange Newsletter.
- Und wenn Sie zum Beispiel gerade eine tolle Idee zur Verbesserung des VMs loswerden wollen, schreiben Sie uns doch einfach eine Nachricht direkt im VM Info Center.



- Neu in VM 2014 SP2
- VM Handbuch
- Verkaufschancen
- Crossmedia Angebote
- Zielgruppen-Analyse
- VM und SEPA
- Highlights VM 2014
- VM 2014 Module
- Technische Dokumentation
- Systemanforderungen
- VM OBS
- SuperReport User Guide

muellerPrange BLOG



**EINLADUNG ZU DEN WEB-SHOWS "VM 2015"**  
13. Oktober 2015

Ein toller, neuer VM 2015 steht vor der Tür – und wir laden Sie herzlich ein, unsere Webinare zum VM 2015 zu besuchen! Erleben Sie zwischen dem 17. und 19. November... [weiterlesen](#)



**WEBINAR: PUNKTLANDUNG IM MARKETING MIT VM 2015**  
13. Oktober 2015

Am 17. Nov 2015, 10:30 – 11:00 MEZ Moderator: Veronika Treutwein Immer mehr Informationen und Angebote sollen in immer kürzerer Zeit an immer kleinere Verteiler bzw. Zielgruppen versendet werden. VM 2015 hält die... [weiterlesen](#)



**WEBINAR. VM-A DISPO: WIR MACHEN DEN KOPF FREI!**  
13. Oktober 2015

Am 17. Nov 2015, 15:00 – 15:30 MEZ Moderator: Rosemarie Lade In diesem Webinar stellt das Produktmanagement aus dem Fachbereich VM-A Dispo die Neuerungen des VM 2015 vor. Es erwarten Sie Einblicke in... [weiterlesen](#)

**Treten Sie mit uns in Kontakt**

SIE HABEN ANREGUNGEN, WÜNSCHE, FRAGEN ...

Bitte informieren Sie mich regelmäßig über Ihren Newsletter

NEUES ÜBER DEN VM ERFAHREN ODER  
EINE NACHRICHT AN DAS VM TEAM SENDEN?

VERBINDEN

Start

Auswahl

Aktionen

Ausgabe

Anwender

Info

Sie finden den VM Info Center im klassischen VM im Startfenster. Die Webinhalte zeigen wir Ihnen dort einmal nach der Anmeldung an, damit Sie zum Thema VM immer auf dem Laufenden bleiben.

Im weiteren Arbeitsverlauf wird nur noch die Dokumentation angezeigt und eine Option, die Webinhalte neu zu laden - klicken Sie einfach auf den Button **Verbinden**.

Warum? Weil wir festgestellt haben, dass das Arbeiten im klassischen VM durch das fortlaufende Einblenden der Webinhalte gestört wird - optisch unruhig und bei langsamen Internetverbindungen möglicherweise auch etwas bremsend. Und bei der Arbeit wollen wir Sie natürlich nicht stören, sondern mit einem flotten und pfiffigen VM unterstützen.

Wenn Sie myVM als Ihre Startumgebung eingerichtet haben, zeigen wir Ihnen dort auch direkt nach dem Anwendungsstart die aktuellen News an. Wollen Sie später noch mal im VM Info Center vorbeischauen, klicken Sie einfach auf den neuen myVM Tab **Info**.

Übrigens: wenn Sie gerade eine knifflige Selektion in einer myVM Ausgabeliste zusammengestellt haben und ausgerechnet jetzt kurz etwas in der Dokumentation nachschlagen wollen, klicken Sie ruhig auf den Info-Tab und lesen Sie das gewünschte Thema nach. Anschließend kehren Sie zu Ihrer völlig unveränderten Selektion zurück - durch Klick auf einen anderen Tab oder den entsprechenden Eintrag in der VM Navigator- bzw. myVM-Liste auf der linken Bildschirmseite.

Sie haben kein Interesse an unserem Newsletter oder ihn bereits abonniert? Kein Problem, blenden Sie die Anzeige im VM Info Center ganz einfach über Ihre Anwendereinstellungen aus: gehen Sie über Datei/Ablage > Allgemeine Einstellungen > Liste **Steuerung** > Abschnitt **System-Option** in Ihre Einstellungen und markieren Sie den Eintrag **VM Info Center: Newsletter ist abonniert** - fertig. Wenn Sie sich es später anders überlegen, können Sie die Anzeige hier auch immer wieder einblenden.

Zum Schluss noch ein kleiner technischer Hinweis: die Dokumentationsdateien sind nach der Installation von VM 2015 nur auf dem VM Server abgelegt. Beim ersten Klick auf einen Dokumenten-Eintrag wird der aktuelle Versionsstand auf die VM Client Maschine synchronisiert. Der Anwender hat also immer topaktuelle Informationen

und der Administrator muss sich um nichts kümmern. Bitte beachten Sie, dass derzeit nur PDF Dokumentationen verfügbar sind. HTML Dokumentationen für Web Services und ZVM müssen in dieser Version noch manuell installiert werden. Aber wir arbeiten daran, dass auch das einfacher wird.

Wir wünschen viel Spaß mit dem neuen VM Info Center!

Und wenn Sie uns mitteilen wollen, wie Ihnen der VM Info Center gefällt oder was Sie an ihm stört, treten Sie doch einfach mit uns in Kontakt - wir freuen uns darauf!

**Die VM Buttonleiste** Die Buttonleisten wurden optisch und funktional überarbeitet.

Die Ausgabelisten wurden in myVM, sowie im Standard analog angepasst:

The screenshot displays the VM software interface with two overlapping windows. The top window shows a customer list with columns: A..., G..., N., Suchname, Name1, Land, PLZ, ORT, and Telefono. The bottom window shows a more detailed table with columns: IZ, R, M, B, Suchname, Name1, Gebiet, Prio, PLZ, Ort, Telefon, and Bemerkungen. Both windows feature a search bar and a navigation sidebar on the left.

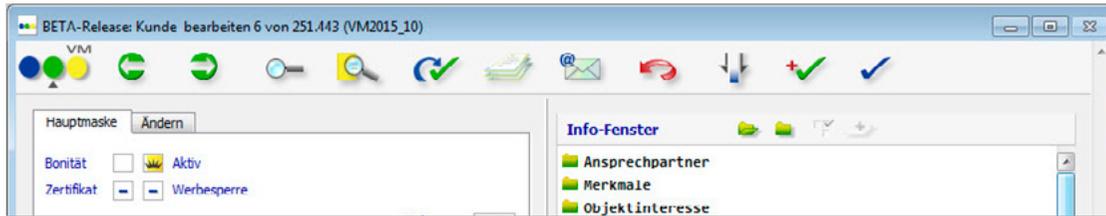
A...	G...	N.	Suchname	Name1	Land	PLZ	ORT	Telefono
★	●		Beiersdorf	Beiersdorf AG	DE	20253	Hamburg	040/49
★	●		Unilever	Unilever Deutschland	DE	20355	Hamburg	0 40/3
★	●		Otto	Otto (GmbH & Co. KG)	DE	22172	Hamburg	040-6
★	●		Ford	Ford Werke AG	DE	50735	Köln	0221/9
★	●		muellerPrange	muellerPrange GmbH & Co KG	DE	80637	München	089-55
★	●		BMW	BMW AG	DE	80788	München	089/82

IZ	R	M	B	Suchname	Name1	Gebiet	Prio	PLZ	Ort	Telefon	Bemerkungen
★	●			BMW	BMW AG	BAY	D	80788	München	089/8211518	
★	●			Unilever	Unilever Deutschland	HAM	B	20355	Hamburg	0 40/3490-0	
★	●			muellerPrange	muellerPrange GmbH & Co KG	BAY		80637	München	089-550518-0	
★	●			Otto	Otto (GmbH & Co. KG)	HAM	B	22172	Hamburg	040-6 46 1-0	
★	●			Ford	Ford Werke AG	NRW	D	50735	Köln	0221/90-0	
★	●			Beiersdorf	Beiersdorf AG	HAM	B	20253	Hamburg	040/49 09-0	



Die Beschriftungen der Buttons wurden entfernt. Fährt man mit der Maus über einen Button, dann erscheint eine Kurzbeschreibung dieser Funktion.



Die Eingabemasken wurden ebenfalls angepasst. Auch hier lassen sich die Beschreibungen mit der Mouse-Over-Funktion anzeigen.

Die Eingabemasken wurden um einen E-Mail-Button erweitert:



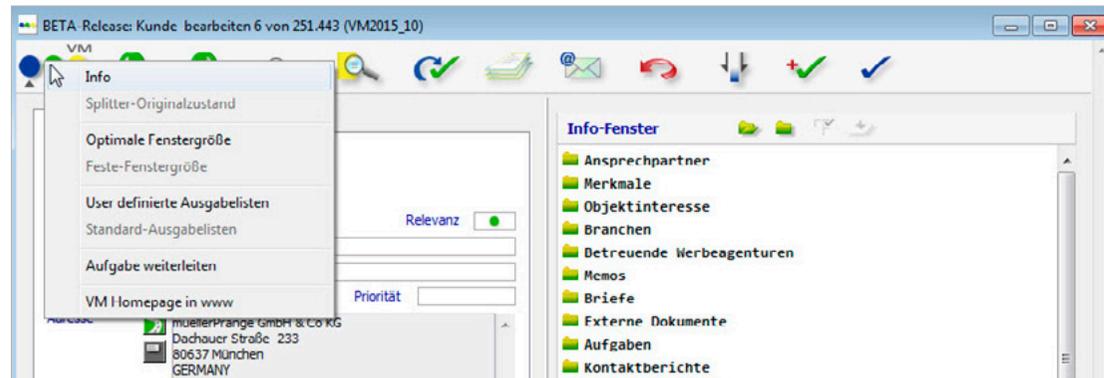
Dieser ist nur in Tabellen aktiv, in denen die Funktion bereits implementiert wurde. Ansonsten ist er grau und ohne Funktion. Mit diesem Button wird ein E-Mail-Fenster aufgerufen. Die Datensätze, die hierüber erzeugt werden, werden in der Briefe-Datei abgelegt.

Bis einschließlich VM 2014 gab es in den Eingabemasken des VM einen Info-Button



Dieser Button wurde mit VM 2015 entfernt.

Die Funktionalität steht dennoch auch weiterhin zur Verfügung. Sie wird ab sofort über das Menü des VM-Icons aufgerufen:



**Neue E-Mail-Steuerung** Die Funktionalität des E-Mail-Versandes im VM ist altertümlich, versteckt und oft nicht einfach für Anwender nachzuvollziehen. Daher ist es uns wichtig, eine E-Mail-Steuerung in Funktion und Oberfläche anzubieten, die der heutigen Zeit entspricht. Mit VM 2015\_Master wurden die Arbeiten begonnen und sie wird in den nächsten Versionen fortgesetzt.

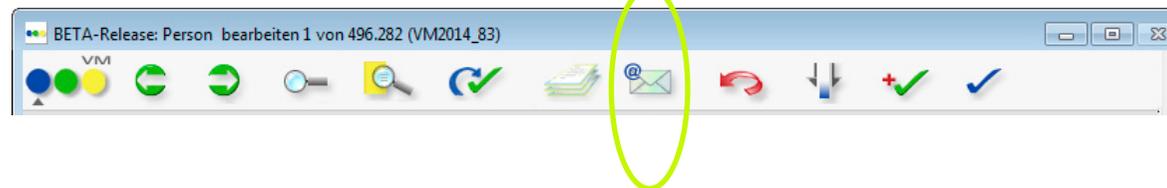
Die Kernaufgabe ist eine Harmonisierung, sowie Modernisierung der E-Mail Erfassungs-Maske. Ebenfalls soll dem Anwender die Funktion des Mailens optisch näher gebracht werden. Darüber hinaus werden E-Mails künftig in der Briefdatei abgelegt.

In folgenden Bereichen gibt es ab VM 2015\_Master die neue Funktionalität:

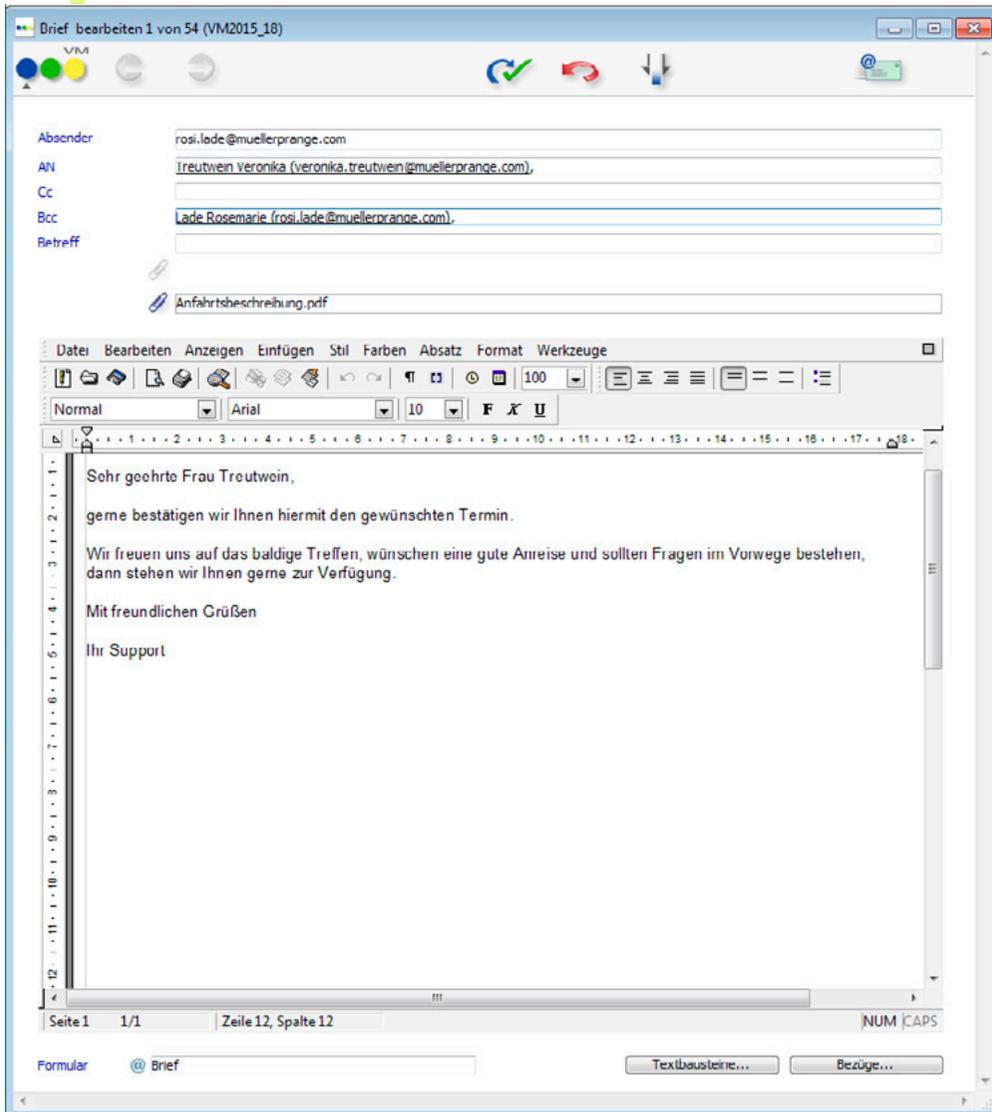
- Kunden
- Werbeagenturen
- Firmen
- Personen
- MX-Adressen
- Briefe
- Memos
- Kontaktberichte / Reklamationen
- VM-A-Rechnungen (Nur Mail Einzelrechnung, Ergänzung um das HTML-Format folgt)
- VM-A-Auftragserfassung (nur Mailsteuerung, noch keine neue Mailmaske, keine Briefezeugung)

### E-Mail Layout und neue Elemente

Die Buttonleiste wurde um einen E-Mail-Button erweitert. Der Button ist aktiv, wenn die Funktion zu Verfügung steht. In Bereichen ohne Mailfunktion bzw. wo sie noch nicht zur Verfügung steht, wird der Button gedimmt.



## Das neue E-Mail Layout



## Die Buttonleiste

### Versenden der E-Mail



Wurde eine E-Mail einmal versendet, dann wird diese nun in der Briefe-Datei abgelegt. Öffnet man die versandte E-Mail, dann werden die Felder eingefroren und sind nicht mehr änderbar.

### Sichern



Eine noch nicht verschickte E-Mail wird gespeichert. Sie befindet sich sozusagen noch im Entwurfsmodus.

### Abbrechen



Der E-Mail-Datensatz wird verlassen.

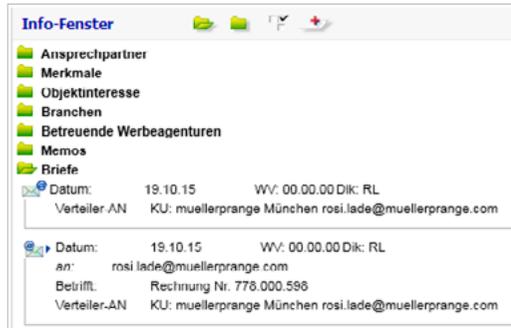
### Aufgabe



Direkte Erzeugung einer Aufgabe, die dann mit der E-Mail in der Datenreferenz verknüpft ist.

Schreibt man eine E-Mail aus einem Adress-Datensatz heraus – sei es über den neuen Button in der Button-Leiste oder über den kleinen E-Mail-Button neben einer E-Mail-Adresse, dann wird automatisch ein Datensatz in der Briefe-Datei erzeugt werden.

Wird die E-Mail gerade geschrieben, aber noch nicht versendet, sondern über den **Sichern**-Button gespeichert und dann verlassen, dann wird der Datensatz als Entwurf gespeichert werden.



Die versendeten E-Mails werden im Infoordner und in der Briefe-Ausgabeliste mit dem Versendet-Kennzeichen  versehen. Wurde eine Mail noch nicht versendet und befindet sich sozusagen im Entwurfs-Modus, dann wird diese mit dem Kennzeichen  versehen.

## Die Felder

- **Absender**

Vorbelegt mit dem Absender in den E-Mail-Einstellungen

- **AN/Cc/Bcc**

Zusätzlich zu dem AN und dem heute schon vorhandenen CC-Feld, wurde der Versand an BCC ermöglicht.

In den E-Mail-Einstellungen gibt es das Feld **Immer BCC an folgende Adresse versenden (optional)**. Ist dieses Feld gefüllt, dann wird das BCC-Feld mit entsprechender E-Mail-Adresse vordefiniert.

Für die Befüllung der Empfängeradresse wurde eine komfortable Suche mit Filtermöglichkeiten geschaffen.

**Hinweis:** Das Bearbeiten eines Empfängerdatensatzes über die E-Mail-Adresse ist in Planung. Die Eingabe einer individuellen E-Mail-Adresse ist (noch) nicht möglich. mP arbeitet an einer Lösung.

- **Betreff**

Betreff der E-Mail



- **Anhänge**

Über den Büroklammern-Button ist es möglich, ein oder mehrere Attachements anzuhängen. Im Dispo-Bereich werden die Dispo-Dokumente immer automatisch als Attachment angehängt.

- **Formular**

Formular der Briefe-Datei, mit den dort gewählten Bezügen.

Hinweis: Die Erstellung eines eigenen E-Mail-Formulars ist in Planung.

- **Textbausteine**

Referenziert auf die Tabelle **Textbaustein**.

- **Bezüge**

Aufruf der entsprechenden Bezüge.

## Überarbeitete E-Mail Einstellungen

### Reiter Konto

Es bestehen beim Konto nun die Einstellungsmöglichkeiten des zu verwendenden Ports und die Möglichkeit, eine verschlüsselte Verbindung anzufordern (SSL verwenden).

### Reiter Optionen

Die E-Mail-Standardformate können nur noch in den Allgemeinen Einstellungen des Anwenders unter Optionen festgelegt und geändert werden.

Die Formate für die Bereiche Korrespondenz und Kontaktberichte sind: Plain, HTML oder ePaper. ePaper ermöglicht z. B. den Versand eines Briefes als PDF-Anhang.

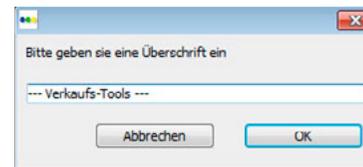
Neu ab VM 2015\_Master: Das Standardformat (siehe Bild). Dieses ist relevant für das Mailen aus den Adressbereichen sowie den Mailmöglichkeiten im Bereich Spezial. Hier können die Formate Plain oder HTML eingestellt werden. Das Format HTML steht somit nun auch für das Mailen aus den Adressbereichen zur Verfügung.

**myVM - Überschriften** Ab VM 2015 ist es möglich, die Tabellen, die in den myVM-Bereich übertragen wurden mit Überschriften zu versehen.

Hat man sich bereits diverse Tabellen aus dem Navigator in den Bereich myVM übertragen, so kann man mit der rechten Maustaste auf den Tabellen-Namen klicken:



Neben der Option, diese Tabelle aus dem Bereich wieder zu entfernen, gibt es hier einen weiteren Menü-Eintrag: **Überschrift einfügen**. Nach Aufruf dieser Option öffnet sich ein Fenster zur Text-Eingabe:



Zur Unterscheidung der Überschriften zu den Tabellen empfiehlt es sich Sonderzeichen, zum Beispiel einen Bindestrich vor und nach dem Namen einzugeben. Es gibt keine Einschränkung der Text-Eingabe, wobei der myVM-Bereich maximal 100 Zeichen anzeigen kann.

Die Überschriften lassen sich analog zu den Tabellen beliebig per Drag & Drop verschieben.

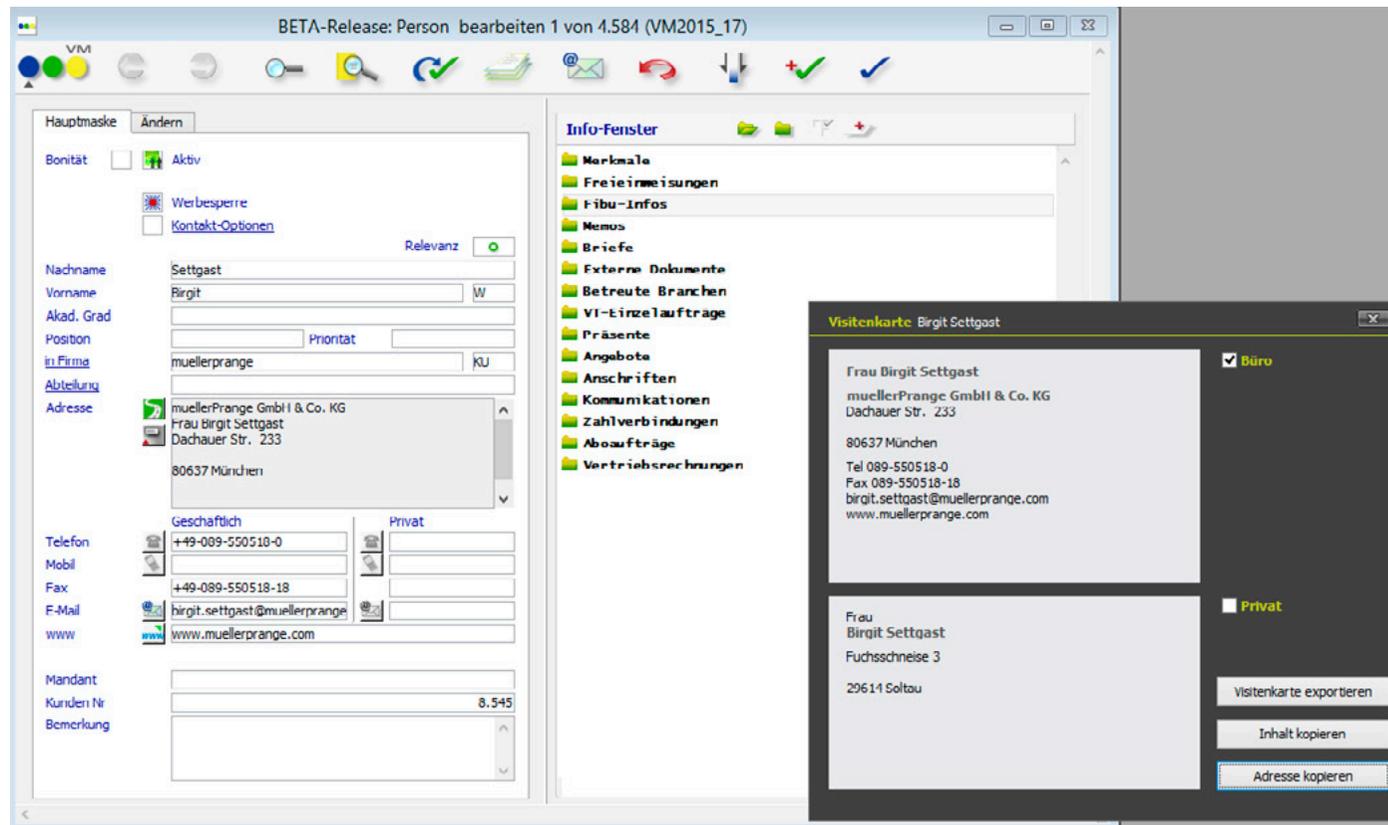
**myVM: Druck der Summenzeilen** Die myVM-Oberfläche wurde um die Druck-Option **Summenzeilen** ergänzt. Diese findet sich in der rechten Ribbonbar Ausgabe > Dokumente > Alternative Datenausgabe.

Analog zu der Funktion im Standard, muss der Inhalt zuerst durch die Funktion **Zeige die Summen** aufgerufen werden.

## ●●● VM Marketing

**vCard** Eine vCard ist eine **elektronische Visitenkarte**, die ein Benutzer mit einem Mausklick direkt in das Adressbuch seines E-Mail-Programms oder Personal Information Manager übernehmen kann. Auch Mobiltelefone verwenden vCards, um Kontaktinformationen zu speichern und auszutauschen.

Im VM findet sich die vCard in allen Adressdatensätzen und in den Aboaufträgen und Vertriebs Einzel-aufträgen und auch in den Adressarten wieder. Entweder in der Funktion **Adressaufbau zeigen** oder als neuer Button neben der Adresse der Person oder der Firma:



Mit **Inhalt kopieren** wird der komplette vCard-Inhalt in die Zwischenablage kopiert. Mit **Adresse kopieren** wird ausschließlich die Anschrift in die Zwischenablage kopiert.

### Visitenkarten exportieren

Mit **Visitenkarte exportieren** wird eine \*.vcf-Datei erzeugt und lokal auf die Festplatte gespeichert. Diese kann dann manuell in ein E-Mail-Programm eingelesen werden. Sämtliche Daten, so auch die Privatadresse, sofern vorhanden und aktiviert, kann als Kontakt gespeichert werden.

Zusätzlich ist eine neue Funktion **Visitenkarte exportieren** in den Adresstabellen geschaffen worden. Mit Hilfe dieser Funktion aus den Ausgabelisten für Kunden, Werbeagenturen, Firmen und

Personen kann über eine Auswahl an Datensätzen Visitenkarten erzeugt und exportiert werden. Im nachfolgenden Dialog, der auch beim Export eines einzelnen Datensatzes erscheint, lässt sich der Speicherort festlegen:

Speicherort für den Export festlegen



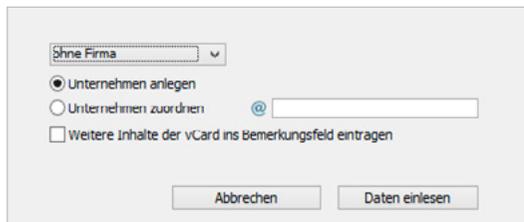
### Visitenkarten importieren

Visitenkarten lassen sich auch in den VM importieren. Dazu kann man in der Datei Personen die Funktion **Visitenkarten importieren** aufrufen. Nachdem man eine gespeicherte \*.vcf-Datei ausgewählt hat, kann festgelegt werden, ob die Person zu einer Firma gehört, zu einer Werbeagentur oder einem Kunden. Zusätzlich kann die Person auch ohne Zuordnung importiert werden.

Wird die Option **Unternehmen anlegen** gewählt, öffnet VM zuerst den Datensatz für den Kunden-, Agentur- oder Firmendatensatz. Ist dieser fertig bearbeitet, wird der Personendatensatz angezeigt, der sofort mit dem neuen Unternehmens-Datensatz verknüpft ist und kann bearbeitet und/oder gespeichert werden.

Alle weiteren Inhalte, die eine vCard beinhaltet, die nicht auf ein Standard-Feld passt, können in das Bemerkungs-Feld geschrieben werden.

**HINWEIS:** vCards können jeweils nur für eine Person importiert werden. Enthält die Importdatei mehrere Personeninformationen, wird der Import vom VM abgelehnt.



Person mittels vCard importieren

## Visitenkartenabgleich

Man kann auch bestehende Personen oder MX-Adressen mit Visitenkarten abgleichen. Dazu ruft man den Personen-Datensatz oder die MX-Adresse auf und öffnet die Funktion **Visitenkartenabgleich**. VM öffnet nach Auswahl der \*.vcf-Datei eine Maske, in der bestehende Informationen zu dem Datensatz den Informationen der Visitenkarte gegenübergestellt werden.

Im VM fehlende oder abweichende Informationen können durch einen Klick auf die grünen Pfeile aktualisiert werden. Nach einem Freigeben durch OK werden die Informationen, die zuvor ausgewählt wurden, in den Personen-/MX-Datensatz übernommen.

Kategorie	Bestehende Informationen	Informationen der Visitenkarte
<b>Nachname</b>	Müller	Müller
<b>Vorname</b>	Helmut	Helmut
<b>Geburtsdatum</b>	1958-04-02	0 . 0 . 0
<b>Geschäftlich</b>		
<b>Titel</b>	Geschäftsleitung, Gründer, Anteilseigner	Inhaber
<b>Telefon</b>	+49-89-5505180	+49-89-5505180
<b>Mobil</b>	+49-179-9012874	+49-179-9012874
<b>Fax</b>	+49-89-55051818	+49-89-55051818
<b>E-Mail</b>	helmut.mueller@muellerprange.com	helmut.mueller@muellerprange.com
<b>Privat</b>		
<b>Telefon</b>		
<b>Mobil</b>		
<b>Fax</b>		
<b>E-Mail</b>		
<b>Straße</b>		
<b>Ort</b>		
<b>Bezirk</b>		
<b>PLZ</b>		
<b>Land</b>		
<b>Bemerkungen</b>	23.07.2015, 11:51 - XING http://www.xing.com/profile/Helmut_Mueller15	23.07.2015, 11:51 - XING http://www.xing.com/profile/Helmut_Mueller15
<b>Unternehmen</b>		
<b>Firma</b>	muellerPrange GmbH & Co. KG	Kunde
<b>Straße</b>	Dachauer Straße 233	@ muellerprange
<b>Ort</b>	München	Neues Unternehmen erfassen
<b>Bezirk</b>	Bayern	
<b>PLZ</b>	80637	
<b>Land</b>	Deutschland	
<b>URL</b>	http://www.muellerprange.com	

Visitenkartenabgleich

## Merkmals-Vererbung Neuanlage von Merkmalen

Merkmale können vererbt werden. Soll also ein Merkmal, das an eine Person gehängt wird, auch an den verknüpften Kunden oder die Werbeagentur oder Firma und zusätzlich auch an alle anderen Personen dieses Geschäftspartners gehängt werden, so kann man dieses durch den VM erledigen lassen.

Dazu wurde eine neue Spezialeinstellung implementiert.

### SE#468 Merkmals-Vererbung (Datensatz-Anlage) aktivieren

Merkmals-Vererbung bei Personen

Ist diese Spezialeinstellung aktiviert, so wird bei Neuanlage eines Merkmals bei Personen oder Kunden/Werbeagenturen/Firmen ein Merkmal auch bei den verknüpften Datensätzen angelegt oder überschrieben.

Dazu muss neben der aktivierten Spezialeinstellung auch in den Merkmalnamen (VM-A **Stamm** > Allgemein > Merkmalnamen) eine Verknüpfung hergestellt werden. Von Personen zu Kunden oder Werbeagenturen oder Firmen und umgekehrt.

Wird nun bei einer Person ein neues Merkmal **0-5** mit dem Oberbegriff **Unternehmensgröße** vergeben, so macht es Sinn, wenn alle Personen und der Kunde selbst dieses Merkmal erhalten. Sobald also das Merkmal einer Person zugewiesen wird, vererbt der VM auf Grund der aktiven Spezialeinstellung an den Kunden dieser Ansprechperson und an alle anderen Ansprechpersonen dieses Kunden dieses Merkmal. Trifft der VM dabei auf inaktive Personen, erhält der Anwender einen entsprechenden Hinweis nach erfolgter Vererbung:



Hinweis bei der Merkmals-Vererbung

**HINWEIS:** Wird das Merkmal über einen Workflow vergeben, so gibt es keinen Hinweis über inaktive Personen, stattdessen wird ein Protokolleintrag vorgenommen.

**ACHTUNG:** Ist dieses Merkmal bereits bei einem Ansprechpartner vergeben worden, dann werden Merkmal-Text, Merkmal-Wert, Merkmal-Datum und die Bemerkung überschrieben.

Beim Bearbeiten eines Merkmals findet keine Vererbung statt.

### Löschen von Merkmalen

Wie beim Vererben, ist es möglich, auch beim Löschen eine Löschung des Merkmales auf alle verknüpften Datensätze vornehmen zu lassen. Dazu gibt es die Spezialeinstellung: **SE#469 Merkmals-Vererbung (Datensatz löschen) aktivieren**.

Diese wirkt sich nur dann aus, wenn auch die Spezialeinstellung 468 aktiv ist.

### Update-Routine für Merkmals-Vererbung

Um den Aufwand bei der Vererbung von Merkmalen zu minimieren, wurde eine Update-Routine eingerichtet. Dazu muss die neue Spezialeinstellung:

**SE#470 Automatische Update-Routine Merkmals-Vererbung** aktiviert werden. Diese Spezialeinstellung ist wieder von der SE#468 abhängig. Ist die SE#468 nicht aktiv, wirkt sich eine Aktivierung dieser Spezialeinstellung nicht aus.

Wird im Bereich VM-A **Stamm** in der Tabelle Merkmalsnamen in einem entsprechenden Merkmalnamen eine Vererbung eingerichtet, dann läuft beim Speichern dieses Datensatzes automatisch die Überprüfung zu allen verknüpften Merkmalen. Entsprechend der eingerichteten Vererbung werden dann die Merkmale, die noch fehlen, angelegt.

Dieser Vorgang kann bei großen Datenmengen, vor allem, wenn von den KU/WA/Firma in alle verknüpften Personen vererbt wird, einige Zeit in Anspruch nehmen. Eine Ablaufanzeige informiert über den Stand der Neuanlagen.

Die Vererbung über die Update-Routine erfolgt nur einseitig. Auf eine verschachtelte Weitervererbung, beispielsweise von Personen in Kunden, und von dort wieder in alle verknüpften Personen, verzichten wir bewusst.

Wird im Stamm-Bereich in den Merkmalnamen eine Vererbung wieder entfernt – sprich das Feld der Vererbung wird geleert und der Datensatz wird gespeichert - so wird dabei KEINE LÖSCHUNG der Merkmale ausgeführt. Es bleiben alle Merkmale, die im Zuge einer Vererbung angelegt wurden, erhalten.

### Verschieben von Merkmalen in der Merkmalsübersicht

Im Stamm-Bereich in der Übersicht der Merkmalnamen können ab VM 2015 mehrere Merkmale gleichzeitig verschoben werden.

Mit gehaltener STRG-Taste können einzelne Merkmale ausgewählt und dann in einem Zuge verschoben werden. Mit der Umschalt-Taste kann eine beliebige Menge markiert werden, indem erst das erste und dann das letzte, zu markierende Merkmal angeklickt wird.

Werden die Merkmalnamen innerhalb einer Hierarchie verschoben, wird in allen Merkmalnamen dieser Hierarchie entsprechend das Feld „Rang“ angepasst bzw. gesetzt.

Werden die Merkmalnamen in eine andere Hierarchie verschoben, gibt es zwei Varianten der Sortierung:

1. In dieser Hierarchie sind aktuell keine Ränge vergeben

Die hierher verschobenen Merkmale werden alphabetisch einsortiert.

2. In dieser Hierarchie ist bereits eine Rang-Folge hinterlegt

Die hierher verschobenen Merkmale werden oben VOR die bestehenden Merkmale gesetzt und können entsprechend in den Rang eingefügt werden.

**Hinweis:** Es kann immer nur eine Hierarchie verschoben werden. Es ist nicht möglich mehrere Hierarchien auf einmal zu verschieben.

Es können immer nur Merkmalnamen gemeinsam verschoben werden. Es ist nicht möglich Merkmalnamen und Hierarchien gemeinsam zu verschieben.

### Suchnamen-Änderung + Kontaktberichte

Wird der Suchname eines Adressdatensatzes (Kunde, Werbeagentur, Firma, Personen-Nachname) geändert, dann wird die Änderung nun auch im Kontaktbericht festgehalten.

Die Felder [Hpt\_GP\_Firma] und [Hpt\_GP\_Person] werden bei der Änderung ersetzt. Die Felder [GPs\_Firma] und [GPs\_Person] werden um die Änderung ergänzt.

#### Beispiel:

Wird der Suchname von **Müller&Prange** in **muellerPrange** geändert, dann sind in dem Feld [GPs\_Firma] aus Historien-Gründen, beide Namen vorhanden, in dem Feld [Hpt\_GP\_Firma] steht ausschließlich der geänderte Name **muellerPrange**.

### Crossmedia-Angebote Preislistenrelevant buchen

Die Zugriffsberechtigungen wurden um einen Sonderzugriff **Crossmedia-Angebote: Nur nach Preisliste buchen** erweitert. Nach dem Update auf VM 2015 ist dieser Sonderzugriff bei allen Anwendern geschlossen - sprich es kann weiterhin offen gebucht werden.

Ist der Zugriff angeschaltet, also mit einem Häkchen versehen, dann kann dieser Anwender nur Preisposten buchen, die auch in der Preisliste vorhanden sind. Es ist auch mit diesem Zugriff weiterhin möglich, Positionen ohne Ausgabe zu buchen, wenn der Anwender den Erscheinungs-Termin noch nicht kennt. In diesem Fall muss er über die Eingabemaske (rechte Maustaste auf die Position > Eingabemaske öffnen) die entsprechende Preisliste ziehen.

Der Preis einer Position kann auch weiterhin geändert werden. Dieser wird dann automatisch auf **Manueller Preis** umgestellt und auch so in den Auftrag übergeben.

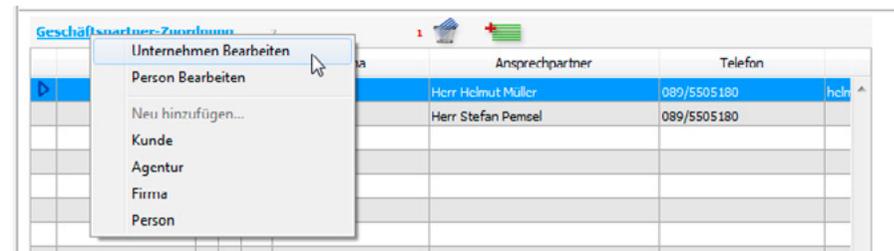
### Kontaktberichte: Öffnen der Geschäftspartner-Zuordnung

In der Geschäftspartner-Zuordnung der Kontaktberichte, kann der verknüpfte Datensatz durch einen Doppelklick geöffnet werden.

Ist zum Beispiel ein Ansprechpartner mit dem Kontaktbericht verknüpft, so kann man diesen per Doppelklick aufrufen.

Um, ab sofort, aber auch alternativ das Unternehmen öffnen zu können, wurde der Link **Geschäftspartner-Zuordnung** erweitert. Hier finden sich zwei neue Menüpunkte, die aktiv werden, sobald eine entsprechende Zuordnungszeile markiert ist:

- Unternehmen Bearbeiten
- Person Bearbeiten



### Inaktiv-Kennzeichnung für Geschäftspartner

In den Adress-Tabellen des Verlags-Managers (Kunden, Werbeagenturen, Firmen, Personen und Adress-Pool) gibt es die Kennzeichnung **Inaktiv** in Kombination mit dem **Inaktivgrund**.

Mit VM 2015 wurde die Steuerung der Inaktiv-Kennzeichnung und der Inaktivgründe überarbeitet und optimiert.

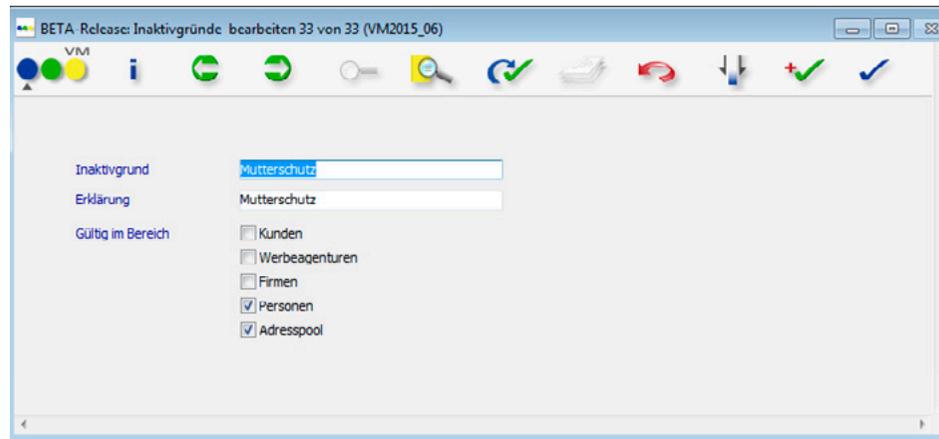
### Stamm-Daten der Inaktiv-Kennzeichnung

Die Stamm-Daten der Inaktivgründe wurden aus der Namenstabelle herausgelöst und in einer eigenen Tabelle untergebracht.

Die Tabelle kann über folgende Bereiche aufgerufen werden:

- Bereich VM-A Stamm > Allgemein > **Inaktivgründe**
- Bereich VM-L Stamm > Allgemein > **Inaktivgründe**
- myVM > VM Anzeigen > Stamm > Allgemein > **Inaktivgründe**
- myVM > VM Leser > Stamm > Allgemein > **Inaktivgründe**

Neben den beiden Feldern **Inaktivgrund** und **Erklärung**, die aus den Namenstabellen übernommen wurden, gibt es pro Datensatz fünf Checkboxes. Mit diesen wird entschieden, für welche Tabellen dieser Inaktivgrund zur Verfügung stehen soll:



- Kunden
- Werbeagenturen
- Firmen
- Personen
- Adresspool

Die bereits vorhandenen Datensätze werden mit dem Update auf VM 2015 von den Namenstabellen automatisch in die Tabelle der Inaktivgründe übertragen. Damit alle bestehenden Inaktivgründe auch weiterhin in allen Adress-Tabellen zur Verfügung stehen, sind alle Bereichs-Checkboxes vorbelegt. Soll einer dieser Gründe ab sofort nicht mehr in allen Tabellen angezeigt werden, dann muss dieser Datensatz manuell angepasst werden. Bei Neuanlagen muss sich der Anwender entscheiden, für welche Tabelle er einen Inaktivgrund anlegt.

Berechtigt zur Anpassung der Inaktivgründe sind alle Anwender mit Zugriff auf den Stamm-Bereich.

**Hinweis:** Die Namenstabellen-Art **AGIG – GP-Inaktiv-Grund** wurde entfernt. Alle entsprechenden Datensätze finden sich ab sofort in der Stamm-Datei **Inaktivgründe**.

### Vergabe und Steuerung der Inaktiv-Kennzeichnung



Die Steuerung der Vergabe des Inaktiv-Kennzeichens wurde analog zur Werbesperre integriert. Setzt man ein Unternehmen (z.B. einen Kunden) auf inaktiv, dann werden automatisch alle verknüpften Personen ebenfalls auf inaktiv gesetzt.

Hängen Personen an dem Unternehmen, dann folgt ein Auswahl-Dialog, mit dem der Anwender den Inaktivgrund für die Personen auswählen kann.

Wird hier ein Inaktivgrund gewählt und mit OK bestätigt, so erhalten alle Ansprechpartner diesen Inaktivgrund und der Geändert-Stempel wird mit dem aktuellen Tagesdatum versehen.

Wird in dem Dialog **Abbrechen** gewählt, dann werden die Personen auf inaktiv gesetzt, das Feld **Inaktivgrund** bleibt leer.

**Ausnahme:** War eine der Personen bereits inaktiv und mit einem Inaktivgrund bestückt, so wird dieser nicht überschrieben und auch der Geändert-Stempel, der letzten Anpassung bleibt erhalten.

Ist das übergeordnete Unternehmen inaktiv, so kann das Inaktiv-Kennzeichen bei den verknüpften Ansprechpartnern nicht entfernt werden.

Ob ein Anwender einen Datensatz auf inaktiv und mit einem Inaktivgrund versehen darf, hängt an den Zugriffsberechtigungen zur Änderung einer Adresse. Sprich – darf ein Anwender eine Person grundsätzlich bearbeiten, so darf er sie auch auf inaktiv stellen und den Inaktivgrund hinterlegen.

### Besonderheiten zur Inaktiv-Steuerung

#### Freitext

Bis einschließlich VM 2014 war es möglich Freitext in das Feld **Inaktivgrund** bei einem Adress-Datensatz einzutragen. Ab VM 2015 ist dies nicht mehr möglich. Es können nur noch Inhalte, aus der Stamm-Tabelle hinterlegt werden. Der Inaktivgrund ist damit ein auswertbares, informatives Feld. Weiterführende Informationen, zu dem inaktiven Datensatz können vom Anwender in das Feld **Bemerkung** eingetragen werden.

**Hinweis:** Bisherige Inhalte, in dem Feld Inaktivgrund – seien es ehemalige Freitext-Eingaben oder auch Inaktivgründe, die für die entsprechende Tabelle ab sofort nicht mehr zur Verfügung stehen – bleiben weiterhin erhalten. Gegebenenfalls ist hier manuelle Pflege erforderlich.

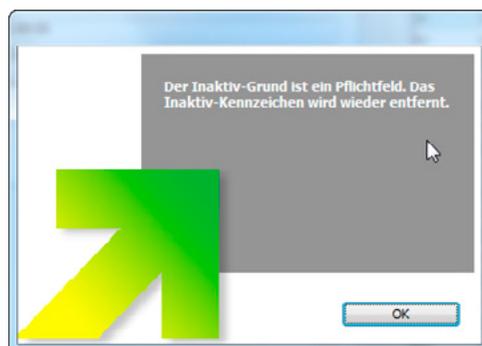
#### Inaktivgrund als Pflichtfeld

In den VM Pflichtfeldern (Bereich Spezial) kann hinterlegt werden, dass bei Inaktiv-Setzung einer Adresse der Inaktivgrund ein Pflichtfeld ist.

Ist diese Steuerung angeschaltet, dann kann ein Datensatz nur noch in Kombination mit einem Inaktivgrund abgespeichert werden.

Setzt man also ein Unternehmen mit Ansprechpartnern auf inaktiv, so folgt auch hier die Abfrage nach dem Inaktivgrund für die Personen – wie oben bereits beschrieben.

Verlässt man diesen Dialog mit Abbrechen, dann wird auch das Unternehmen nicht auf inaktiv gesetzt und es folgt nebenstehende Meldung.



### Redaktionelle Erwähnungen: Sortierung nach „Auf Seite“

Beim Ausdruck von Serienbriefen und Briefen aus Redaktionelle Erwähnungen (Ausgabeliste Red. Erwähnungen > Menü Drucken > Serienbriefe drucken bzw. Briefe drucken) wurde die Möglichkeit einer Sortierung nach **Auf Seite** gewünscht. Diesem Wunsch haben wir entsprochen. Bei Briefen steht das Feld in der Sortiervorlaufmaske zur Verfügung, bei Serienbriefen in den Einstellungen zur Sortierung.

**Hinweis:** Da es sich bei dem Feld **Auf Seite** um ein alphanumerisches Feld handelt, muss hier bei der Einpflege der Seitenzahl eine Konvention festgelegt werden, damit die Ausdrücke in der gewünschten Reihenfolge erscheinen.

### Aufgaben: Datum kein Pflichtfeld

Das Datum für die Fälligkeit wird bei neu erstellten Aufgaben automatisch mit dem aktuellen Datum gesetzt.

Bisher war dieses Fälligkeitsdatum ein Standard-Pflichtfeld und konnte auch vom Administrator nicht deaktiviert werden.

Mit VM 2015 Master ist das Datum in Aufgaben zwar noch immer als Pflichtfeld definiert, allerdings lässt es sich nun bei Bedarf in den VM Pflichtfeldern deaktivieren und damit Aufgaben ohne Fälligkeit erfassen und speichern.

### „Merkmale zuweisen“- Dialog: Größe merken

In den Allgemeinen Einstellungen > Steuerung > System-Optionen gibt es eine neue Funktion: **Merkmal-Zuweisungs-Dialog: Fenstergröße merken**

Mit dieser wird für das Fenster, welches erscheint wenn man aus einer Ausgabeliste- oder Erfassungsmaske (z.B. Kunden oder Personen) die Funktion **Merkmale** aufruft, die Fenster-Steuerung übersteuert.

Sprich ist in den Allgemeinen Einstellungen > Erscheinungsbild > Fenster entweder **Fenstergröße wie Formoptimum** oder **Fenstergröße wie Feste Fenstergröße** gewählt, dann kann die Steuerung für diese eine Fensterart übersteuert werden.

### Anzeige von Personen in Kontaktberichten

In den Feldern Kontaktberichte[HptGP\_Person] und Kontaktberichte[GPs\_Person] wurde aktuell immer nur der Nachname angezeigt. Verwendet werden diese Felder in den Ausgabelisten und in der Anzeige der Infoordner.

Ab VM 2015 wird bei Neuanlagen oder Speicherung eines bestehenden Datensatzes immer Vor- und Nachname angezeigt.

**Datums-Felder mit Wochentag** In den Kontaktberichten, sowie den Crossmedia Angeboten wurde die Darstellung der Datums-Felder geändert. Ist der Datumswert nicht gleich 00.00.00, dann wird das Datum mit einem Wochentags-Kürzel dargestellt.

**Beispiel:** Di, 1. Dez 2015

**Werbesperre in VM-Historien** Im Spezial-Bereich gibt es die VM-Historien. Ist hier in den Einstellungen das Feld **Serienbrief** aktiviert, so dokumentiert VM, ob bei Adress-Datensätzen die Checkbox **Werbesperre** gesetzt wird. Das Feld steht für die Tabellen Kunden, Werbeagenturen, Firmen und Personen zur Verfügung. Die Historie muss für jede Tabelle einzeln aktiviert werden.

Wird bei einem Unternehmen, z.B. einem Kunden, die Werbesperre gesetzt, so werden die Personen ebenfalls mit dem Werbesperre-Kennzeichen versehen – für Personen ist dieses Feld gesperrt, so dass es nicht einzeln (ohne das Unternehmen anzupassen) entfernt werden kann.

Ist für die Personen-Datei die Historie **Serienbrief** aktiviert, so wird für jeden Datensatz, der über die Unternehmens-Vererbung die Werbesperre erhalten hat, ein Historien-Datensatz erzeugt. Für eine Person, die bereits vorher das Werbesperre-Kennzeichen besaß, wird keine Historie angelegt.

Wird dem übergeordneten Unternehmen die Werbesperre wieder weggenommen, dann wird bei den verknüpften Ansprechpartnern das Werbesperre-Kennzeichen nicht automatisch entfernt. Der Personen-Datensatz wird allerdings mit dem aktuellen Geändert-Stempel versehen, da das Werbesperre-Kennzeichen wieder frei geschaltet wird. Die Werbesperre selbst wurde nicht verändert, es wird entsprechend kein Historien-Datensatz für das Feld erzeugt.

## ●●● VM-A Disposition

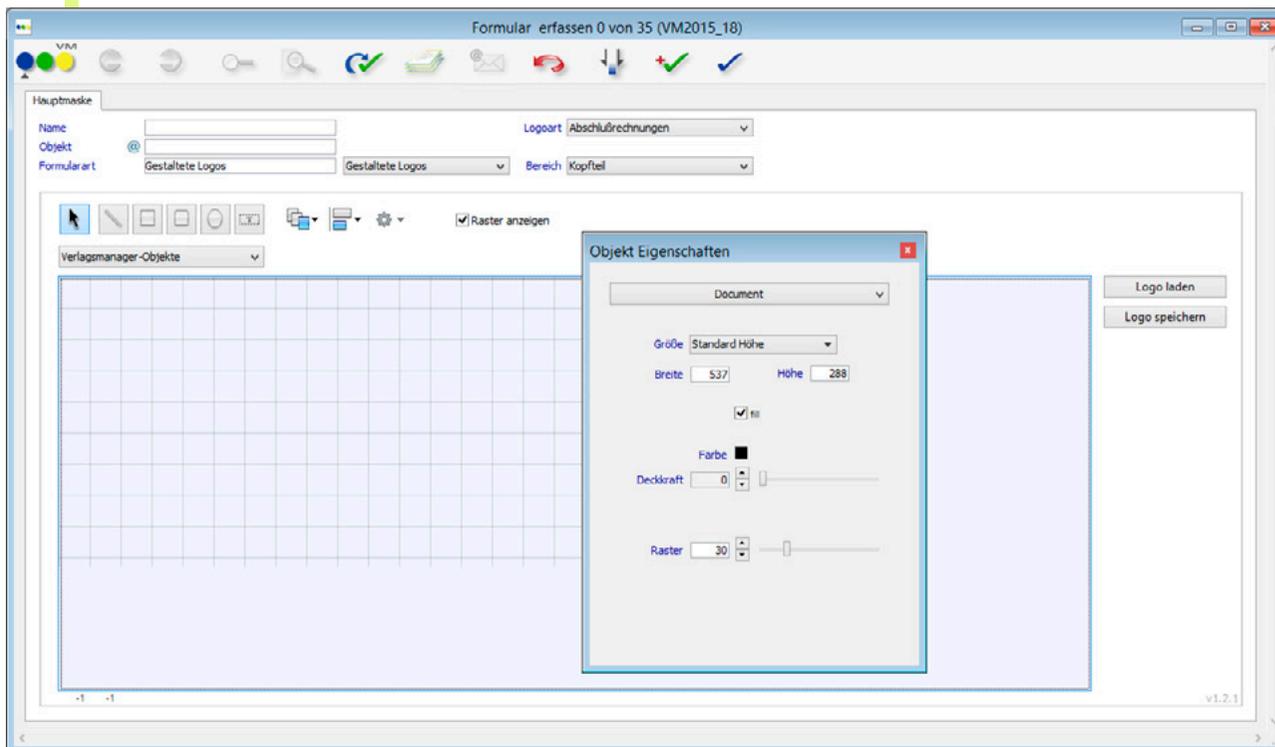
**Gestaltete Logos** Der Wunsch nach mehr Flexibilität bei den Logos für Auftragsbestätigungen und Rechnungen ist groß. Die Höhen von Kopf- und Fußzeile sollen variabel sein, eine Adresszeile frei positionierbar.

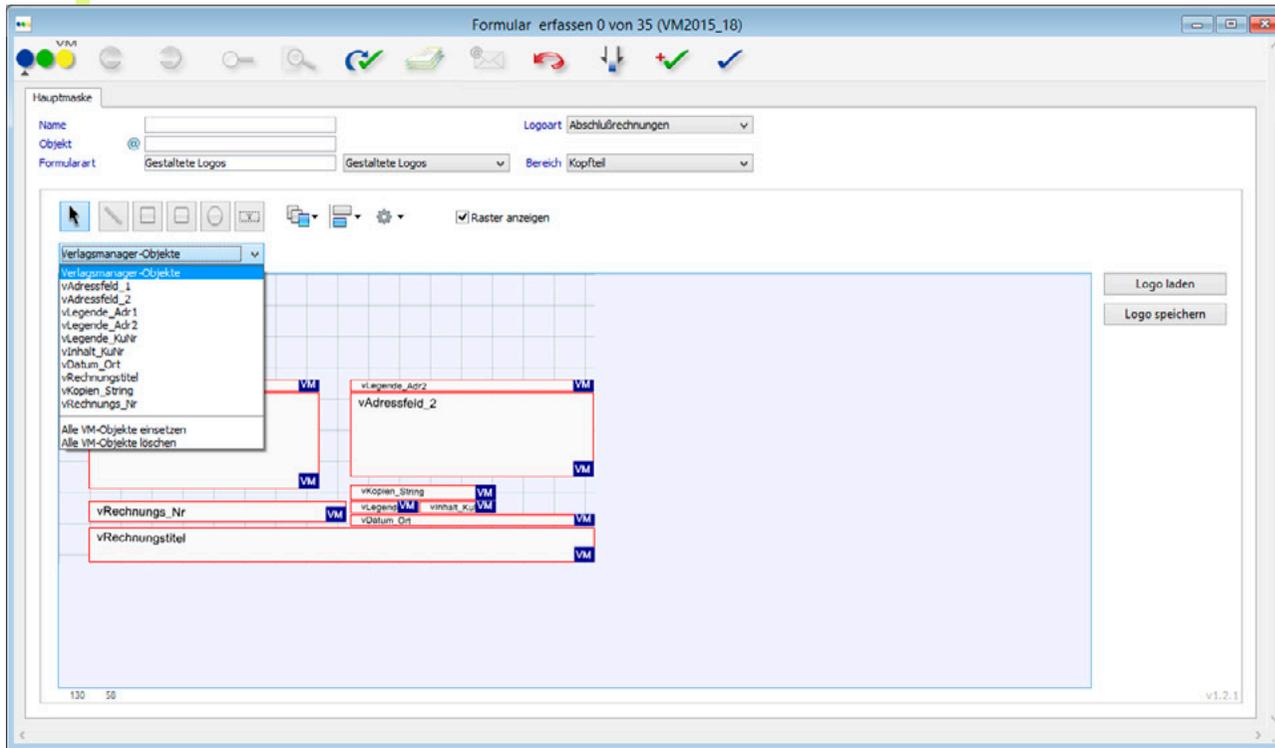
Um diesen Wünschen nachzukommen, wurden die **Gestalteten Logos** eingeführt. Erstellen lassen sie sich im Bereich VM-A **Stamm** > Formulare > Formulare.

Erstellt man ein neues gestaltetes Logo, muss zuerst die Formularart im Dropdown-Menü ausgewählt werden. Anschließend sollte man festlegen, ob es sich um ein Logo für Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Abschlußrechnungen oder Sammelrechnungen handelt.

Jedes Logo besteht aus 3 Bereichen: Kopfteil, Fußteil und Kopfteil Folgeseiten. Um sich doppelte Erfassungen zu sparen, kann jeweils der Bereich, der bereits bearbeitet wurde, über den Button **Logo speichern** gesichert werden und über **Logo laden** wieder heruntergeladen werden.

Mit Hilfe eines rechten Mausklicks im Rasterbereich kommt man in die Objekteigenschaften, mit denen Größe des gerade bearbeiteten Bereiches, Farbe und Deckkraft eingestellt werden kann. Hilfreich ist an dieser Stelle auch die Rastereinstellung, um Objekte ausrichten zu können.





Sinnvoll ist es, die Verlagsmanager-Objekte des jeweiligen Bereiches zu laden, damit bekannte Elemente aus AB und Rechnung vorhanden sind. Beispielsweise eine Empfängeradresse, eine Versandadresse und Rechnungs- bzw. AB-Nummer. Dazu kann das Dropdown-Menü **Verlagsmanager-Objekte** genutzt werden. Siehe nächste Seite.

Je nachdem, welcher Bereich und welche Logoart ausgewählt wurden, variieren die Verlagsmanager-Objekte.

Nun können zusätzlich Textfelder und Bilder integriert werden. Dazu kann man die Objekte wie Striche, Rechtecke, Ovale und Texte über dem Arbeitsbereich nutzen. Um Bilder zu importieren, klickt man mit der rechten Maustaste in den Arbeitsbereich und wählt **Bild einfügen...**

Ein Text kann auch durch das Aufrufen der Objekt-Eigenschaften mit der rechten Maustaste bearbeitet werden, also Farbe, Deckkraft, Schriftart, -typ und -größe können eingestellt werden.

Die Objekte können frei im Arbeitsbereich positioniert werden. Mit Hilfe der Menüs über dem Arbeitsbereich lassen sich die Objekte ausrichten und in der Ebene nach vorn oder hinten schieben. Wenn ein manuelles Objekt ein VM-Objekt überlagert, wird im Druck immer das VM-Objekt im Vordergrund sein. Auch die VM-Objekte lassen sich in Position und Größe anpassen, die Schriftart allerdings ist durch Einstellungen für den AB- und Rechnungsdruck an anderer Stelle vorgegeben.

Um die Logos zu nutzen, müssen sie in den Bestätigungstexten, den Rechnungs- und den Abschlussrechnungstexten hinterlegt werden.

**ACHTUNG:** bei der Zuweisung der Logos in den Rechnungen kann VM nicht zwischen Logos für Einzelrechnungen und Sammelrechnungen unterscheiden. Da aber verschiedene Variablen verwendet werden müssen, müssen die Logoarten unterschieden werden. Wird also mit klassischen Sammelrechnungen gearbeitet, bietet es sich an, Rechnungstexte mit eigenen Logos anzulegen. Für VM 2015 SP1 ist hier eine Anpassung geplant, die dieses Vorgehen überflüssig macht. Crossmedia-Rechnungen und die Sammelrechnung Typ B ist davon nicht betroffen.

Ebenfalls wurden die gesamten Schweizer Spezialitäten und Besonderheiten im Druckbereich von Rechnungen noch nicht für diesen neuen Logotyp angepasst. Dies erfolgt ebenfalls in späteren Versionen.

## Einführung der VMK/DBE und Erweiterung des Funktionsumfangs beim Zweitmittler

Die VMK (Vermittlervergütung)/DBE (Direkt-Buchungs-Entschädigung) entspricht einer zusätzlichen AE-Provision. Der Zweitmittler, ein seit Jahrzehnten gängiges Geschäftsmodell in der Schweiz, wurde im Zuge der Einführung der VMK/DBE im VM überarbeitet. Ab VM 2015\_Master, mit Aktivierung der Spezialeinstellung #145 (VMK/DBE Funktionalität aktivieren), steht diese Neuerung für den Bereich PRINT und ONLINE zur Verfügung. Sie erweitert die Vielfältigkeit der Abrechnungsmodelle im VM und ist somit nicht länger eine Schweizer Besonderheit.

Auf den Punkt gebracht: VM verfügt hiermit über die Vergabemöglichkeit einer zweiten AE-Provision.

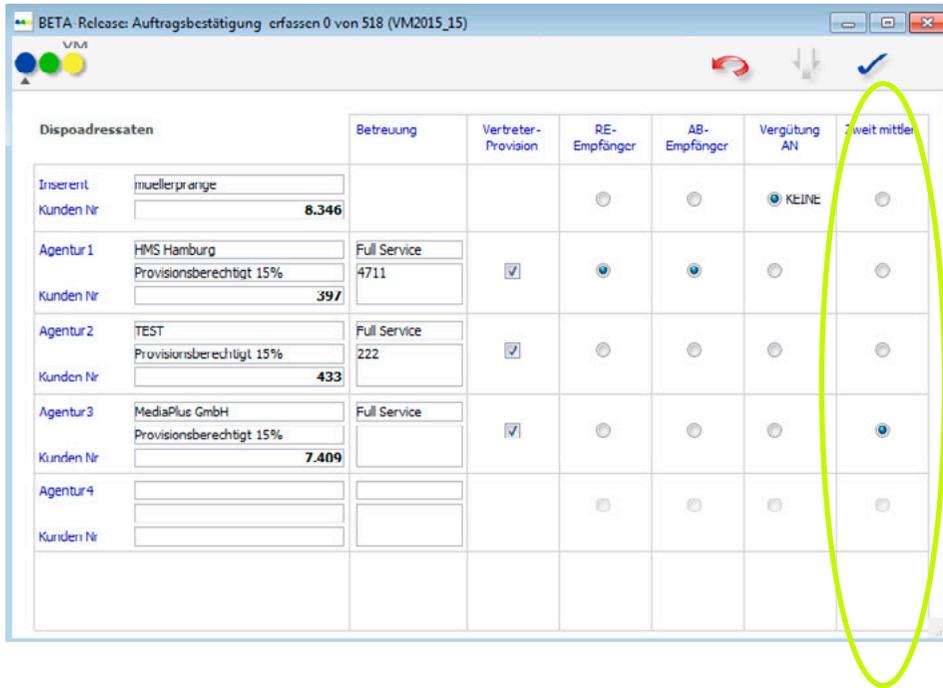
Die VMK/DBE wird im Fußbereich eines Auftrages manuell erfasst. Mit der Eingabe wird diese bei der Berechnung einer Position mit berücksichtigt.

<b>Funktionen</b>		Anzahl Ausgaben	0	Abschlußrabatt	10%	Brutto (alle)	0,00
<input type="button" value="Neu hinzufügen"/>	<input type="checkbox"/> Ohne MwSt.	Zuschläge	0,00	Kundenrabatt1		Kunden-Netto	0,00
<input type="button" value="Eingabemaske"/>	<input type="checkbox"/> VMK/DBE 5%	Sonderkosten	0,00	Kundenrabatt2		AE-Provision	15%
	<input type="checkbox"/> Zahluntemodus 01	BG-Zuschläge	0,00	Sonderrabatt		Agentur-Netto	0,00

Die Berechnung erfolgt wie eine zweite Agenturvergütung. Man kann bei der VMK/DBE somit auch von einer AE-Provision 2 sprechen. Es greifen dieselben Mechanismen zur Berechnung der VMK/DBE, wie auch bei der AE-Provision (Schweiz: BK/JUP).

Im nachfolgenden Bild ist die Berechnung einmal dargestellt:

Dispositionsberechnung			
Service	S5	Status	
	17.09.2015 - 17.09.201	Berechungs-Art	A
InsertionsArt	OL	Laufende NR.	1
Recessort/Hefteil	Home	VU Nr.	0
Menge	100	Grundpreis	
Berechnung:			
	Bezeichnung	%	Betrag
	Grundpreis = 5,00		500,00
	Abschluß-Rabatt	10%	-50,00
			450,00
	AE-Provision	15%	-67,50
	VMK/DBE	5%	-19,13
	Nettosumme		363,37



Über die Festlegung eines Zweitmittlers im Dispokanal besteht zusätzlich die Möglichkeit, die VMK/DBE separat für eine Agentur auszuweisen ODER sie einer zweiten Agentur zu gewähren. Der Zweitmittler hat somit nicht mehr nur einen informativen, sondern auch einen steuernden Charakter.

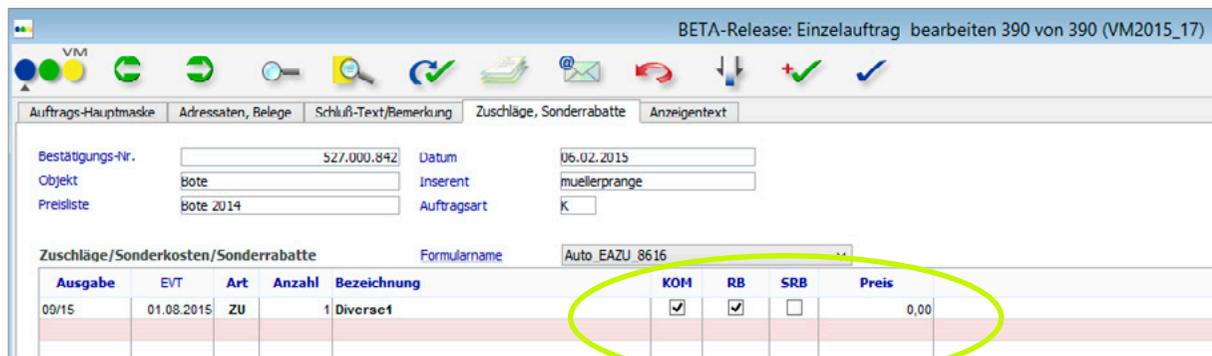
Die VMK/DBE kann auch einem Inserenten gewährt werden. Eine separate Provisionsgutschrift wird, genau wie bei der AE-Provision, nicht erstellt.

Im Zuge der Einführung der VMK/DBE wurde der Bereich der Fremdsprachigen Begriffe für den Ausdruck von Dispodokumenten erweitert, die Vorlaufmaske der Abschlussabrechnungen ist angepasst worden und es kamen neue Felder z. B. in allen Buchungs- und Rechnungsrelevanten Tabellen/Datensätzen dazu.

Die Kernroutinen der SFE wurden so erweitert, dass für alle Schnittstellen, die zur SFE gehören gilt, dass VMK/DBE als weitere Provisionsart im Fibuexport übergeben werden kann. Falls verschiedene Provisionsarten fakturiert wurden, werden diese – ähnlich wie verschiedene Rabattarten – im Fibuexport zusammengefasst.

Wir empfehlen vor Produktivnahme einen ausführlichen Test der neuen Funktionalität in Ihrer Testumgebung. Bei Bedarf unterstützt Sie gerne ihr zertifizierter VM-Partner.

**Zuschläge nicht sonderrabattfähig** Zuschläge vom Typ ZU können ab VM 2015 Master als nicht sonderrabattfähig gekennzeichnet und berechnet werden.



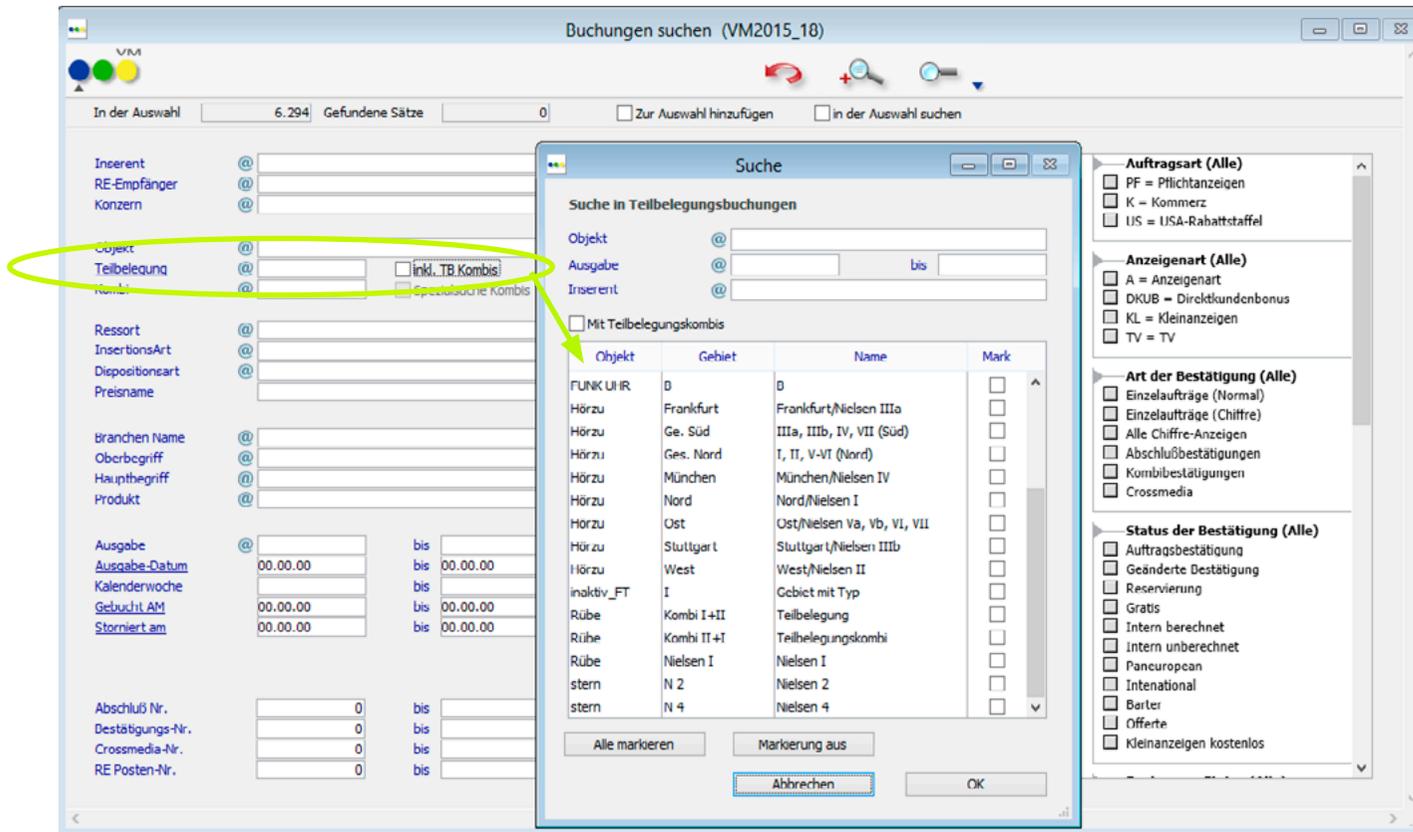
Dazu lässt sich die Checkbox für den Sonderrabatt bei der Zuschlagserfassung in Auftragsbestätigung, Crossmedia-Auftrag und Einzelaufträgen deaktivieren.

Bisher war dies nur für Zuschläge vom Typ B oder G möglich.

**Buchungen-Suchmaske:  
Suche nach Teilbelegungen**

In der Buchungs-Suchmaske wurde ein neuer Hyperlink eingeführt: Teilbelegung.

Mit Hilfe dieses Hyperlinks lassen sich Buchungen finden, die in der Tabelle Teilbelegungs-Buchungen gespeichert sind und mit einem oder mehreren Teilbelegungsgebieten (TB Kombi) gebucht wurden.



Durch Markieren der gesuchten Gebiete lassen sich alle Buchungen finden, die einen Datensatz in der Tabelle Teilbelegungs-Buchungen erzeugt haben. Wahlweise lässt sich die Suche objektübergreifend oder auf ein Objekt beschränkt durchführen.

Das Flag **Mit Teilbelegungskombis** sucht zusätzlich nach Teilbelegungsbuchungen, die als **TB Kombi** gekennzeichnet sind, weil beim Erfassen mehrere Gebiete ausgewählt wurden. Dazu muss die Spezialeinstellung #176 **Teilbelegungen nach Zeitungsart** aktiv sein.

Die Funktion des Flags entspricht der Option **inkl. TB Kombis** in der Buchungs-Suchmaske.

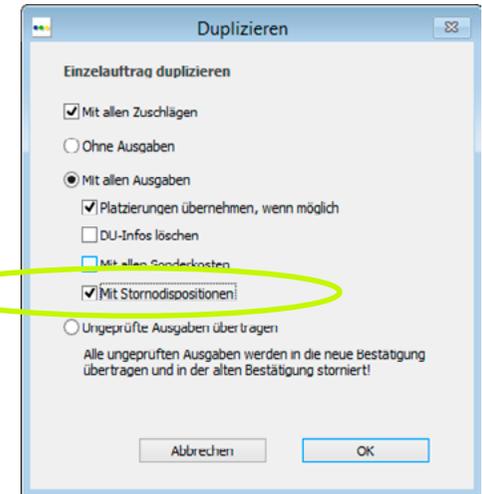
**HINWEIS:** um Datensätze in der Tabelle Teilbelegungsbuchungen zu erzeugen, muss die Spezialeinstellung #176 **Teilbelegungen nach Zeitungsart** aktiviert sein.

**Aufträge duplizieren:  
Stornopositionen mitnehmen**

Werden Auftragsbestätigungen oder Einzelaufträge dupliziert, so gibt es nun die Möglichkeit, auch stornierte Positionen duplizieren zu lassen. Im neu angelegten Auftrag liegen diese Positionen dann nicht storniert zur Verfügung.

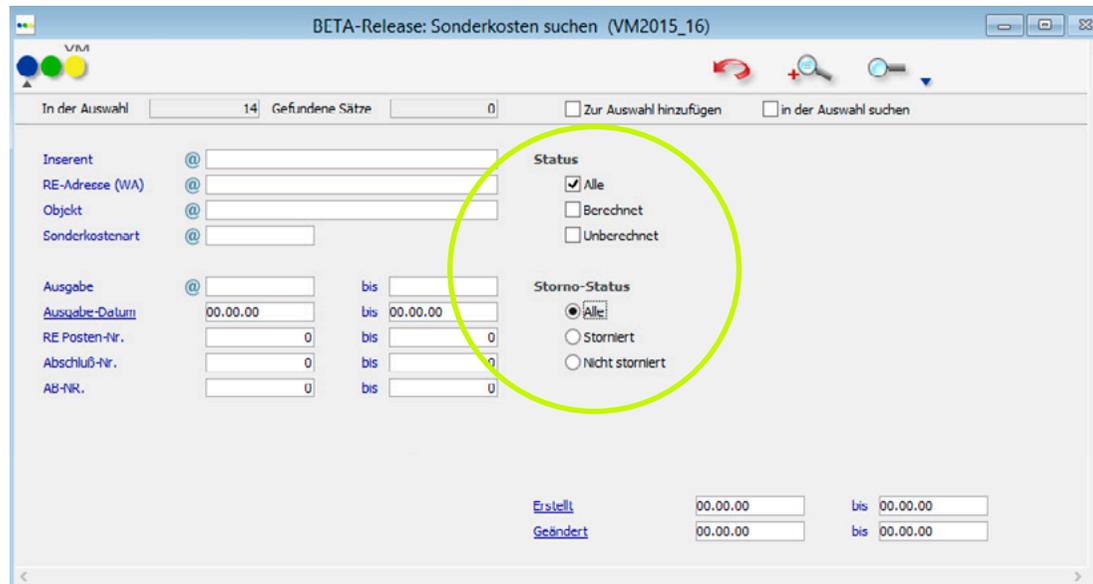
Dazu wurde bei der Funktion **Einzelauftrag duplizieren** bzw. **Bestätigung duplizieren** eine neue Option zur Verfügung gestellt: Mit Stornodispositionen.

**Aufträge mit Stornodispositionen duplizieren**



**Suche nach Sonderkosten modifiziert**

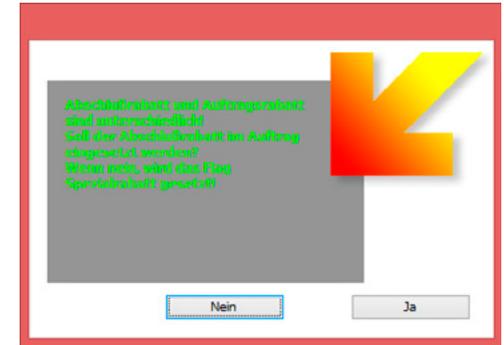
Die VM-Standardsuche nach Sonderkosten wurde überarbeitet. Ursprünglich handelte es sich um eine Oder-Suche, so dass grundsätzlich auch nach stornierten Sonderkosten gesucht wurde. Um die Suche zu vereinfachen, wurde die Suche nach stornierten Sonderkosten in einen eigenen Block gestellt und sieht nun so aus:



**Ändern der Abschlusszuordnung bei Auftragsbestätigungen und Einzelaufträgen**

Bisher wurde bei der Zuordnung von Einzelaufträgen zu Abschlüssen oder bei der Funktion **Ab-schluß Zuordnung ändern** in der Tabelle der Auftragsbestätigungen der Rabatt des Auftrages übernommen und die Auftragsbestätigung mit dem Flag **Spezialrabatt** versehen.

Dieses Verhalten wurde dahingehend verändert, dass nun eine Abfrage erfolgt, ob der Rabatt des Auftrages erhalten bleiben soll – dann wird das Flag **Spezialrabatt** aktiviert – oder ob der Rabatt des Abschlusses, sofern abweichend, übernommen werden soll.



**Aufteilung des Bruttopreises bei klassischen Kombinationen**

Mit Hilfe der userdefinierten Dispozeilen, kurz UDDZ, lässt sich die Funktionalität zum Aufteilen des Bruttopreises auch direkt in der Erfassungsmaske der Auftragsbestätigung nutzen. Dazu muss in den Stammdaten der klassischen Kombination ein Prozentwert je beteiligtem Objekt zur Aufteilung des Gesamtbetrages hinterlegt sein. Ist das der Fall, dann kann auch mit den UDDZ eine Aufteilung vorgenommen werden. Dazu muss in das Formular das Feld [AB Ausgabedispositionen]aBruttopreis integriert werden. Dann genügt ein Rechtsklick auf den Hyperlink Brutto und die Maske für die Eingabe des Gesamtpreises erscheint.

Status	a...	Ausgabe	EVT	IA	Ressort	ÜB	Menge	G...	TP	Brutto	Kunden Netto
A		36/15	28.08.2015	Beilage	N	100	20	1P		11.000,00	11.000,00

brutto (alle)	11.000,00
Kunden Netto	11.000,00
AF-Provision	15%
Agentur-Netto	9.350,00

### UDDZ: Erweiterung um Detailplatzierung

Das Feld für die Detailplatzierung ist über die userdefinierten Dispositionszeilen in Auftragsbestätigung und Einzelauftrag nun nicht nur anzeigbar, sondern auch direkt aus der Hauptmaske des Auftrages heraus editierbar.

### Funktion „Zuordnung ändern“ erweitern auf alle Zusatzrechnungsadressen

Die Funktion **Zuordnung ändern** in der Kunden- oder Agenturabelle wirkt sich mit VM 2015 auch auf eine Kunden- oder Agenturadresse in einer Auftragsbestätigung oder einem Einzelauftrag aus, wenn sie dort als **Rechnung senden an** oder **Zusatz Re-Adresse** genutzt wird. Unabhängig davon, ob der Datensatz nach dem Ändern der Zuordnung gelöscht wird oder nicht, wird der Auftrag nicht nur geändert, wenn Inserent, AB- oder Rechnungsempfänger betroffen ist, sondern auch bei den Zusatzrechnungsadressen.

### Druck von Auftragsbestätigungen/ Einzelaufträgen: mm-Angaben bei Formatanzeigen unterdrücken

Fachlich macht es manchmal Sinn, auf einer Auftragsbestätigung keine mm-Angaben für Formatanzeigen andrucken zu lassen. Sei es für ein Sonderformat oder weil der Formatname bereits alle Informationen enthält. Trotzdem braucht man, beispielsweise für die Journal Designer-Schnittstelle, mm-Angaben zur korrekten Darstellung der Motive.

The screenshot shows the 'Formatanz. bearbeiten' dialog box in the VM software. The window title is 'BETA-Release: Formatspez. bearbeiten 456 von 456 (VM2015\_17)'. The dialog contains various fields for format specifications, including 'Objekt', 'Heftteil/Ressort', 'Formatkurzel', 'Dezimalwert', 'Überbund-Kurz.', 'Anschnitt links', 'Anschnitt rechts', 'Format links', 'Spalten links', 'Breite links', 'Höhe links', 'Format rechts', 'Spalten rechts', 'Breite rechts', 'Höhe rechts', 'Breite- & Höhenangaben für den Druck von Auftragsbestätigungen', 'Spalten-Steuernamen', 'Online-Steuernamen', 'NR Extern', and 'ORS Format Kennzeichen'. The checkbox 'Keine Angabe von Breite x Höhe im Druck bei Auftragsbestätigungen' is checked and highlighted with a red circle.

Um dem Wunsch nach einer Unterdrückung der mm-Angaben auf Bestätigungen nachzukommen, gibt es in den Formatspezifikationen (VM-A **Stamm** > Anzeigen > Formatspezifikationen) die Möglichkeit, eine neue Option **Keine Angabe von Breite x Höhe im Druck bei Auftragsbestätigungen** zu aktivieren.

Ist diese Option aktiv, so werden auf Bestätigungen keine mm-Angaben mehr gedruckt. Das gilt sowohl für Printtitel als auch für Printkombinationen und Crossmedia-Bestätigungen.

**Termin-Nummer auch in Buchungen** Print-Buchungen des Typs G/N/GS und SX enthalten ab VM 2015 Master nicht nur die Ausgabe, sondern auch die Termin-Nummer der betroffenen Ausgabe.

**Von Formatkürzeln zu Formatspezifikationen** Zwischen den Tabellen Formatkürzeln und Formatspezifikationen wurden die Relationen hergestellt, so dass ein Ebene wechseln mit Auswahl mitnehmen, ein Gehe zu und der Teleport in myVM zwischen diesen beiden Tabellen funktioniert.

**Neue Zugriffsrechte für Dispozeilen & Zuschläge** Es gibt neue Zugriffsberechtigungen für Dispositionszeilen und Zuschläge, über die geregelt werden kann, ob ein Anwender Dispositionszeilen und Zuschläge in einer Auftragsbestätigung oder einem Einzelauftrag nur sehen oder auch erstellen, ändern oder löschen kann.

Ausgeliefert wird VM 2015 Master mit freigegebenen Rechten für diese Zugriffe.

**HINWEIS:** Mit diesen Rechten gekoppelt sind die Buchungen. Kann ein User eine Disposition löschen, dann löscht er auch die Buchungen. Unabhängig davon, ob die Berechtigung für das Löschen von Buchungen gegeben ist.

The screenshot displays the 'Zugriffsberechtigungen' (Access Rights) configuration interface. It includes fields for user name (Birgit), password, and LDAP details. Below, there are sections for 'Zugriffsberechtigungen' (Access Rights) and 'Sonderzugriffe & Modul-Lizenzzugriffe' (Special Access & Module License Access). The '40 Dispozeilen und Zuschläge' entry is circled in red. The 'Sonderzugriffe' section lists various permissions such as 'Alle Objekte Zugriff', 'Gebietsautomatik bei KU/WA aktivieren', and 'Erweiterter Vorauskassendialog'.

**PDF-Archiv: Einstellung  
„Vertreterabrechnungen (VM-A)  
ausschließen“ speichern**

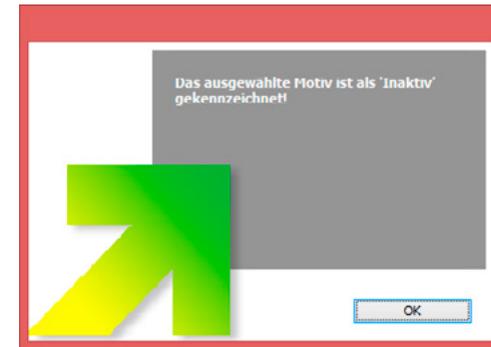
Bisher ließ sich die Einstellung **Vertreterereinstellungen (VM-A) ausschließen** nur dann speichern, wenn auf dem Reiter **Batchverwaltung** der Button **Batcheinstellung sichern** genutzt wurde.

Ab VM 2015 Master wird das Aktivieren oder Deaktivieren dieser Einstellung auch dann gesichert, wenn der Dialog mit dem OK-Button verlassen wird.

**Warnhinweis bei Zuweisung  
eines inaktiven Motives**

Wird in einem Auftrag oder beim Bearbeiten einer Buchung ein Motiv zugewiesen, das auf inaktiv gesetzt wurde, erfolgt ein Warnhinweis:

**Neuer Warnhinweis bei Zuweisung eines inaktiven Motives**



**Mahntexte editieren**

In den Formularen für die Mahntexte ist der Bereich der Bankverbindung überarbeitet worden, so dass in diesem Abschnitt mehr als eine Zeile sichtbar ist.

**VESR-Formular bei  
Sammelrechnungen Typ B**

Ein Ausdruck von Sammelrechnungen Typ B mit dem VESR-Formular kann wieder fehlerfrei erfolgen.

**Produktionsanweisung drucken:  
DU-Bemerkung mit voller Zeichenanzahl**

Für die DU-Bemerkung stehen in der Eingabemaske von Auftragsbestätigung oder Einzelauftrag oder in der Buchung 80 Zeichen zur Verfügung.

Diese 80 Zeichen werden nun auch beim Druck von Produktionsanweisung und Produktionszettel vollständig angedruckt.



### Darstellung der Kombi-Abos in der Aboauftrags-Maske

- Es werden nun nur noch die Abos angezeigt, die zum gleichen Kombi gehören.
- Die Kombi-Abos werden sowohl beim Lieferempfänger als auch beim Rechnungsempfänger komplett dargestellt.
- Wenn man den Rechnungsempfänger eines Kombi-Abos ändert, so wird eine Warnmeldung ausgegeben; hier kann man entscheiden, ob diese Änderung nur für den einen Abo-Auftrag gelten soll oder für alle Abos, die zu dem gleichen Kombi-Auftrag gehören.
- Mit einer Spezialeinstellung 471 kann man unterbinden, dass der Rechnungsempfänger geändert werden kann.

### Abo-Sonderrabatt mit Gültig\_bis\_Datum

In den Aboaufträgen gibt es ein neues Feld: Sonderrabatt-gültig-bis-Datum (KEIN Datum = ohne Begrenzung)

Dieses Feld ist in der Aboauftrag-Eingabemaske editierbar, wenn die Spezialeinstellung-440 AN ist.

Wenn dieses Datum einen Wert enthält, wird beim Fakturieren geprüft, ob das Abo-Fakturen-Datum kleiner/gleich ist diesem Gültig-Bis-Datum, dann wird der Sonderrabatt berechnet.

Wenn es höher ist, dann hat der Rabatt keine Auswirkung auf diese Faktura.

In der Aboaktion gibt es ebenfalls die Möglichkeit den Sonderrabatt zu definieren und in den Aboauftrag zu übernehmen.

In einer zweiten Zeile kann man wieder das Gültig-Bis-Datum steuern.

- KEINE Begrenzung
- wie Angegeben (mit fixem Datum)
- zum Laufzeitende (bitte nicht verwechseln mit dem Lieferende!)
- bis Laufzeitende der aktuellen Aboart BEVOR die Folgeaboart beginnt

### Aboversand mit Paket-Aufteilung je Gewichtsstufe

Im Versandformat gibt es 2 neue Felder:

- **Paketbildung ab in Gramm**
- **Maximales Paketgewicht in Gramm**

Wenn diese beiden Felder gefüllt sind, wird aus dem Gesamtgewicht ermittelt, wie viele Adresszeilen in den Versand-Output-Dateien geschrieben werden sollen.

Berechnungsvorgang:

- das Gesamtgewicht der Hefte des Abos wird ermittelt (Das Heftgewicht kommt dabei entweder aus der Termine-Tabelle oder direkt aus der Versandsplit-angabe)
- wenn dieses Gewicht über dem Wert von **Paketbildung ab** liegt, werden die Adresszeilen vervielfältigt
- das Gesamtgewicht der Hefte wird durch **Maximales Paketgewicht** geteilt
- das ergibt eine Teiler-Zahl; bei einem Rest, wird immer +1 genommen = Anzahl der Adresszeilen

Die Heftanzahl je Paket-Adresszeile wird dann folgendermaßen ermittelt:

- dann wird das Gesamt-Gewicht der Hefte durch diesen Teiler dividiert
- dieses Teilgewicht wird durch das Hefteinzelgewicht dividiert = Anzahl der Hefte je Adresszeile (beim letzten Adresszeilen-Satz wird die Heftanzahl dann gerundet, sodass sich die Gesamtanzahl Hefte je Aboauftrag ergibt)

### Kostentabelle zur Kampagnensteuerung

Mit VM 2015 gibt es eine neue Tabelle für die Erfassung von Kosten. Diese Kosten können auch in Zusammenhang mit der bisher im VM schon vorhandenen Kampagnen-Tabelle angewandt werden.

The screenshot shows the 'Kosten bearbeiten' form in the VM software. The form is titled 'Kosten bearbeiten 1 von 16 (VM)'. It contains various input fields for project details, dates, costs, and status. The 'Geplante Kosten' and 'Ist gerechnete Kosten' fields both show 1.500,00. The 'Ist Kosten' field shows 1.850,00. The 'Ist gerechnete Kosten' field shows 1.850,00. The 'Status' field has a 'Werte berechnen' button.

Erfassung von Kostendatensätze

Jeder Kosten-Datensatz erhält einen eindeutigen **Teilprojekt-Namen**.

Folgende Felder können gefüllt werden:

- Kampagne: Zuordnung zu einem Datensatz aus der Kampagnen-Tabelle
- Übergeordnetes Projekt: das Teilprojekt kann als Unterdatensatz zu einem vorher erfassten **übergeordneten Projekt**-Datensatz zugeordnet werden.
- Verantwortlicher: (Auswahl aus den VM-GP-Tabellen)
- Fachbereich: eine frei definierbare Namens-Tabelle
- Gruppe: eine frei definierbare Namens-Tabelle
- Beschreibung: Freitext
- Bereich: Zuordnung des Projektes für Abo, Einzelvertrieb oder VMA-Buchung
- Objekt: aus Objekt-Tabelle bzw. wenn in Kampagne eingetragen aus Kampagne
- Geplanter Start: von-bis-Datum
- Ist-Start: von-bis-Datum
- Geplante Kosten: wenn dieser Wert eingegeben wird, dann ist er fixiert; wenn er bei der Erfassung leer bleibt, wird er aus untergeordneten Teilprojekten summiert
- Ist-Kosten: (wie **geplante Kosten** eingegeben oder summiert)
- Gerechnete Kosten geplant/ist: dieser Wert wird **IMMER** aus den untergeordneten Teilprojektkosten gerechnet
- Belegdatum: Datumsfeld
- ER-Nummer:
- Kostenstelle:
- Kostenart:
- Lieferant / Lieferant-AP: aus GP-Tabellen des VM
- Kunde / Kunden-AP: aus GP-Tabellen des VM

In der Kampagnen-Tabelle können diese Kosten-Datensätze auch im Infofenster dargestellt werden.

Mit dem Button **Ergebnisse aktualisieren** werden alle Ist-Kostendatensätze der Kampagne aufaddiert und damit dann der CPO-Real gerechnet.

**Info-Fenster**

- Abaufträge (4)
- VT-Einzelaufträge
- Vertriebsrechnungen
- Kosten (6)

Belegdatum	Teilprojekt-Name	Übergeordnetes Projekt	Ist Kosten	Geplante Kosten
14.09.15	Messe-Standaufbau	Messe-Stand	1.100,00	1.300,00
14.09.15	Messe-Personal	Messe-Stand	500,00	500,00
14.09.15	Messe-Catering	Messe-Stand	330,00	300,00
01.09.15	Folder-Druckkosten		1.850,00	1.500,00
01.09.15	Folder-Konzeption		800,00	550,00
00.00.00	Messe-Stand		1.930,00	2.100,00

In der Kosten-Ausgabeliste können die einzelnen Teilprojekte einer Kampagne dargestellt werden:  
In der Kampagnen-Suchmaske gibt es dazu die Option **Tochter-Datensätze mit selektieren**.

Status	KampagnenName	TeilprojektName	Überg_Projekt_Name	Nummer	Überg...	Kosten_Ist	Kz_I...	Kosten_Ist_Gerec...	Kosten_Gepl...	Kosten_G...	OI
	KampagneAbo2	Folder-Druckkosten		17	0	1.850,00	✓	1.850,00	1.500,00	1.500,00	pr
	KampagneAbo2	Folder-Konzeption		18	0	800,00	✓	800,00	550,00	550,00	pr
	KampagneAbo2	Messe-Stand		19	0	1.930,00		1.930,00	2.100,00	2.100,00	pr
	KampagneAbo2	Messe-Standaufbau	Messe-Stand	20	19	1.100,00	✓	1.100,00	1.300,00	1.300,00	pr
	KampagneAbo2	Messe-Personal	Messe-Stand	21	19	500,00	✓	500,00	500,00	500,00	pr
	KampagneAbo2	Messe-Catering	Messe-Stand	22	19	330,00	✓	330,00	300,00	300,00	pr

### Kampagnen auch in den VM-A Buchungen

Im Zusammenhang mit der Kosten-Tabellen-Erweiterung wurde ab VM2015 auch die Möglichkeit geschaffen, die Kampagnen auch in den VMA-Buchungen zu verwenden.

Die Zuordnung einer Buchung zu einer Kampagne erfolgt in der Auftragsmaske:

- In der Standard-Auftragsmaske geht man dazu in die **Eingabemaske** der Buchung.
- In der ab VM2014 zur Verfügung stehenden UDDZ-Eingabemaske kann man diese Spalte auch direkt in die Auftrags-Hauptmaske integrieren.

In der Kampagnen-Tabelle kann man dann mit dem Button **Ergebnisse aktualisieren** die Umsätze der VMA-Buchungen summieren lassen und damit einen CPO errechnen.

### Mwst-Land wird in Journal-Datensatz übernommen

Die Journale-Tabelle wurde um 2 Felder erweitert:

- Mwst-Land
- Mwst-Land anwenden

Diese Informationen werden aus den VT-Rechnungsposten übernommen.

Damit hat man die Möglichkeit, eine getrennte Auswertung der Journalbuchungen nach Mwst-Empfängerland zu machen.

**Bitte beachten:** in der Standard **Summen-Liste** wird diese Splittung nach Land NICHT erfolgen. Dort wird weiterhin nur nach Kontonummern eine Summe gebildet.

### Erweiterung IVW-Tabelle um Heftpreis-Netto

Die IVW-Tabelle wurde um folgende 3 Felder erweitert:

- Einzel-Preis-Netto
- Sonderrabatt-%
- Kombirabatt-%

Diese Felder werden auch als Schlüsselfelder für die Aufspaltung der IVW-Datensätze angewandt. D.h. ein unterschiedlicher Rabatt führt zu einem neuen Datensatz-Eintrag in der IVW-Tabelle.

Damit kann man auch eine Auswertung der IVW nach verschiedenen Rabattstufen erzeugen.

**IVW-Statistik Zusatzausgaben auszufiltern**

Das Heftart-Kennzeichen aus dem Termin wird nun bei Neuanlage eines IVW-Datensatzes übernommen.

In der Suche der IVW-Tabelle kann man mit einer Checkbox die Zusatzausgaben bei der Selektion ausfiltern.

In der IVW-Bildschirm-Statistik kann man ebenfalls durch Aktivierung einer Checkbox die Zusatzausgaben weglassen.

**Anzeige Nachkommastellen im Einzelauftrag gemäß Spezialeinstellung**

In den VML-Spezialeinstellungen kann man die Anzahl der Nachkommastellen für Einzelpreise festlegen.

Nun werden diese Nachkommastellen auch vollständig in der Einzelauftrags-Erfassungsmaske angezeigt.

**Erweiterungen im VT-Daten-Import**

In der Adressen-Übernahme vom VT-Daten-Import wurde folgendes erweitert:

- wenn bei einem VT-Einzelauftrag, der aus mehreren Artikel-Zeilen besteht, und dadurch zu einem Auftrag zusammengefasst wird, in jeder Artikel-Zeile ein komplette Zahlverbindung vorhanden ist, dann wird nun nur noch 1 Zahlverbindung angelegt.
- wenn in der IBAN-Nummer Leerschritte oder Sonderzeichen vorhanden sind, so werden diese vor Übernahme eliminiert.

**Lagerbuchung im Vertriebs-Artikel mit verschiebbarem Splitter**

In der Eingabemaske der Lagerbuchungen bei Vertriebsartikel kann nun der Bildschirmsplitter zwischen Lager und Buchungsdatensätze verschoben werden.

Damit können auch bei mehreren Lagern alle Lager komplett dargestellt werden.

Bitte beachten: die Funktion bleibt nur dauerhaft, wenn in den **Eigenen Einstellungen** die Option **Splitter merken** aktiv ist.

**MwSt-Berechnungsart in VM-L-Auftrag auswählbar**

Durch verschiedene gesetzliche Vorgaben ist die Berechnung der MwSt. nicht eindeutig vorzugeben. Im VM gab es bisher die Möglichkeit durch eine Spezialeinstellung (SE252 **Lieferempfänger steuert MwSt.-Erhebung**) zu steuern, ob die Vorgaben des Rechnungsempfängers oder die des Lieferempfängers für die MwSt.-Berechnung maßgeblich sind. Das war damit nur für ALLE Aufträge gleichartig zu steuern.

Ab VM 2015 haben wir nun die Möglichkeit geschaffen, diese Entscheidung direkt im VM-L-Auftrag (sowohl Abo als auch Einzelvertrieb) zu treffen:

1. MwSt. von Lieferempänger (wenn SE252 = AN als Default)
2. MwSt. von RE-Empfänger
3. Ohne MwSt.
4. MwSt. Elektr.DL von Lieferempf+Abo von RE-Empf (wenn SE252 = AUS als Default)

Gemäß den üblichen Regeln für EU und UID wird damit die MwSt.-Berechnung vom gewählten Geschäftspartner abgeleitet.

The screenshot shows a software interface with a dropdown menu open. The menu options are:

- Mwst. Elektr.DL von Lieferemp...
- Mwst von Lieferempänger
- Mwst von Rechnungsempfänger
- Ohne MwSt
- Mwst. Elektr.DL von Lieferempf+Abo von RE-Empf.

Other visible fields include:

- Zahlverbindung @
- Werber Vertreter
- Werber @
- in Firma @
- Abonummer Intern
- 117.873
- Kombi Kombirabatt
- Sonderrabatt
- Gültig bis 00.00.00
- Objekt @ profi
- Sprache Deutsch
- Abotyp @ Normalabo
- Versandart @ Postvertriebstück
- Zahlungsmodus @ 1 Einzelrechnung
- 130,00
- 200

### Erweiterung VT-Daten-Übernahme mit Branchen-Anlage

In der VT-Übernahme-Tabelle kann sowohl bei Adressdaten als auch beim Rechnungsempfänger ein Branchenname definiert werden.

Bei Anlage eines neuen Kunden wird diese Branche dem Kunden zugewiesen.

Wenn der Kunde schon gefunden wird, dann wird diese Branche ergänzt, wenn sie noch nicht vorhanden war. Wenn der Branchen-Name in der Branchen-Stammtabelle nicht gefunden wird, kommt eine Fehlermeldung.

## Weiteres

- ZVM kann jetzt MySQL** Der ZVM kann über die ODBC-Schnittstelle Daten an eine MySQL-Datenbank übertragen. Geprüft wurde dies an einem Standard MySQL Community Server, Version 5.5.44, auf einem Standard Debian Linux, Version 7.9, mit einem MySQL ODBC Connector, Version 5.3.4 (x64). Um die Datenübertragung zu ermöglichen wurden die Tabellen 56 **Fibu\_Adressen** und 111 **Protokolle** angepasst. Nach einem Update auf VM 2015 müssen die Contexte für diese Tabellen neu generiert werden und in der SQL-Datenbank die entsprechenden Felder angepasst werden. Wegen der in Text-Feldern möglichen Backslashes \ sollte im Options File gegebenenfalls **SET sql\_mode='NO\_BACKSLASH\_ESCAPES'**; gesetzt sein. Wegen der NULL-Werte in der Tabelle Memos, Feld Datum, sollte im VM, im Menü **ZVM Struktur definieren ...**, 'Alle Felder sind NOT NULL' gegebenenfalls nicht markiert sein.
- Hinweise:**
- Der Zeitstempel in die ZVM MySQL-Datenbank wird noch nicht unterstützt. Die Tabellen 184 online\_booking\_system und 243 versand können noch nicht übertragen werden.
- Telefonie: Anzeige eingehender Anruf bei minimierter VM Applikation** Ist im VM die Telefonie-Unterstützung für eingehende Anrufe eingerichtet und das VM Anwendungsfenster minimiert, also nur noch als Icon in der Windows Taskbar sichtbar, so wird bei einem eingehenden Anruf in der Taskbar eine Notification angezeigt. Der Inhalt der Notification entspricht im Wesentlichen der Notification im VM im Vollbildmodus. Ergänzend wird der Hinweis **VM Verlags-Manager öffnen, um das Gespräch anzunehmen** angezeigt. Um die Minimierung des VM's aufzuheben, ist also das VM Icon in der Taskbar anzuklicken; Anklicken der Notification öffnet den VM nicht.
- E-Mail-Versand mit Port und SSL** Im VM können für den E-Mail-Versand nun der zu verwendende Port und die SSL-Einstellung hinterlegt werden.
- SuperReport Plugin aktualisiert** Das SuperReport Plugin wurde auf die neueste, mit 4D v15 kompatible Version aktualisiert.

**Aufruf „Neue Ebene“ über Infoordner**

Über einen Infoordner hat der Anwender die Möglichkeit ein weiteres Fenster mit Dateninhalten aufzurufen. Zum Beispiel kann man aus einem Kunden heraus eine weitere Ebene mit allen verknüpften Ansprechpartnern aufrufen. Dazu kann er entweder mit der rechten Maustaste auf den Ordner klicken und die Option **Ordner in neuer Ebene öffnen** aufrufen. Alternativ lässt sich die Funktion auch über einen Shortcut **STRG-Taste halten + Doppelklick auf den Ordner** aktivieren.

Ab VM 2015 merkt sich das System, welche Arbeits-Umgebung zuletzt vom Anwender aufgerufen wurde. Öffnet er einen Datensatz mit Infoordner aus myVM heraus, dann wird die weitere Ebene ebenfalls als myVM-Fenster dargestellt. Aus einer Standard-Ausgabeliste entsprechend wieder eine Standard-Liste.

Arbeitet ein Anwender im gemischten Betrieb, so entscheidet, welche Liste zuletzt aufgerufen wurde.

**Erweiterung der Pflichtfeld-Steuerung**

Im Bereich VM **Spezial** > Spezial gibt es die VM Pflichtfelder.

Der Reiter Spezial wurde um zwei zusätzliche Pflichtfeld-Einträge erweitert:

- bei Personen

PLZ & ORT bei Privatpersonen ist Pflicht

Ist diese Einstellung angeschaltet, so soll überprüft werden, ob bei Personen ohne Firmenzuordnung die Felder Postleitzahl und Ort im Privatbereich hinterlegt sind.

Eine Person kann also nur gespeichert werden, wenn sie entweder als Ansprechpartner einem Unternehmen zugewiesen oder eine Privatadresse hinterlegt ist.

- bei Branchen

Mindestens ein Ansprechpartner muss zugeordnet werden

Mit dieser Einstellung wird überprüft, dass einer Branche mindestens ein Ansprechpartner zugewiesen werden muss – entweder bei einem der Agenturen-Felder oder bei dem Kunden.

Ausnahme sind die Branchen im VM-L, die anders aufgebaut werden. Layout-Abhängig kommt die Abfrage nur dann, wenn auch Ansprechpartner zugewiesen werden können.

## Produktverbesserung

### ●●● VM Marketing

#### Fix-Platzierungen bei Crossmedia-Angeboten

Die Spezialeinstellung 81 **Bei Fix-Platzierungen dürfen nur hinterlegte Begriffe verwendet werden** wirkt sich ab sofort auch auf die Crossmedia-Angebote aus.

Ist sie aktiviert, können nur im Stamm hinterlegte Fix-Platzierungen in den Crossmedia-Angeboten gezogen werden. Bei deaktivierter Spezialeinstellung 81 kann auch Freitext in das Feld Platzierung der Crossmedia-Angebote eingegeben werden.

#### Angebote: Formatänderung im Angebotsdruck

Wird im Angebot bei mindestens einer Position das Format verändert, so spiegelt sich dieses auch im Druck des Angebotes wider.

Es werden die korrekten mm-Angaben für den Druck gezogen.

#### Merkmal-Suche mit ODER-Verknüpfung optimiert

Bei der Merkmalsuche in einer Auswahl, bei der eine ODER-Verknüpfung gewählt wurde, konnte es in der Vergangenheit zu falschen Suchergebnissen kommen.

Diese Suche wurde optimiert und liefert nun korrekte Suchergebnisse.

#### Zugriffsberechtigung „Übersicht Merkmalname“

Befinden sich die Tabellen ‚Merkmalhierarchien‘ und ‚Merkmalnamen‘ in einer Zugriffsgruppe, die ein Anwender nur sehen, aber nicht bearbeiten darf, dann kann er ab sofort die Stamm-Merkmale auch nicht mehr über die **Übersicht Merkmalnamen** ändern.



Sowohl beim Verschieben von Merkmalen oder Hierarchien, als auch beim Überschreiben von Merkmal- bzw. Hierarchienamen kommt die Meldung, dass keine Berechtigung vorliegt:

 VM-A Disposition

**Angebote in Aufträge übernehmen** Die Übernahme von Mehrfachpositionen ist mit VM 2015 Master ohne Fehlermeldung möglich.

**Beispiel:**

Sind 3x Ausgabe 04/2015 angeboten, dann wird bei Übernahme in eine VM-Auftragsbestätigung oder einen VM-Einzelauftrag jeweils eine Disposition für Ausgabe 04/2015, 05/2015 und 06/2015 erstellt.

**Angebotsübernahme bei EU-Ausländern** Die Angebotsübernahme bei EU-Ausländern für Auftragsbestätigung und Einzelauftrag wurde überarbeitet. Das Flag **ohne Mehrwertsteuer** wird nun nicht mehr grundsätzlich gesetzt, sondern erfolgt nach den Regeln der Umsatzsteuerregelungen in der EU, sofern die Spezialeinstellungen #90 **UStID bei Ausländern berücksichtigen** aktiv ist.

 VM-L

**Fibustat-II hebt eine Lieferunterbrechung nicht mehr auf** Wenn man in einem Abo eine Lieferunterbrechung hat und es wurde für dieses Abo eine Rechnung über die Rückschnittstelle Fibustat-II bezahlt, so wurde diese Lieferunterbrechung aufgehoben.

Das passiert nicht mehr. Nun werden nur noch Lieferstops über Fibustat-II aufgehoben, keine Lieferunterbrechungen.

## Weiteres

### Motiv-Dokumente mit Windows-Standard-Programm öffnen

Mit Motiven verknüpfte Dokumente können mit vordefinierten Programmen geöffnet werden.

Für den Fall, dass einerseits die Option **Programmverbindung nicht verwenden (nur Windows)** ausgewählt, andererseits aber dem Dokument kein Formular zugeordnet wurde, wird das Dokument nun trotzdem nach den Betriebssystem-Vorgaben geöffnet. Eine Programmzuordnung durch den VM findet nicht statt.

### Hyperlinks in Formularfeldern

In Formularfeldern werden Hyperlinks wieder besonders dargestellt, das heißt der Hyperlink wird blau und unterstrichen dargestellt. Ein Links-Klick auf den Hyperlink öffnet die hinterlegte URL im Standard Web Browser.

### Suchnamen-Änderung mit Einfügen-Option

In VM 2014 wurde die Matchcode-Änderung nicht mehr ausgeführt, wenn der Suchname nicht eingetippt, sondern mit der Einfügen-Option (Copy & Paste) eingetragen wurde. Dieser Mangel wurde beseitigt.

### Funktion „Anwender-Einstellungen zuweisen“ wurde überarbeitet

Mit der Funktion **Anwender-Einstellungen zuweisen**, die über den Bereich VM-A **Stamm** > Sonstiges > Zugriffsberechtigungen > Spezial erreichbar ist, lassen sich Funktionen und Einstellungen von einem Anwender auf andere übertragen.

In diesem Bereich wurde eine Checkbox für die **Optionen** entfernt und die dahinter stehenden Funktionalitäten auf die Checkbox **Steuerung** übertragen. Mit Hilfe der Checkbox **Steuerung** sind in den Allgemeinen Einstellungen betroffen:

1. im Bereich System-Optionen
  - Alle Datensätze zeigen bei Menüaufruf einer Datei
  - Datensätze sortieren, wenn Auswahl verändert
  - Suchmaske bei Menüaufruf einer Datei
2. im Bereich Wiedervorlage-Optionen
  - Nur nach eigenem Diktatzeichen, sonst alle
  - Wiedervorlagen Korrespondenz bei Programmstart
  - Wiedervorlagen Angebote bei Programmstart
  - Erinnerung an abgelaufene Abschlüsse

- myVM: Sucheditor merkt sich Fenstergröße** Wird im myVM die Fenstergröße des Sucheditors geändert (Menü **Start > Suchvorgaben > Dropdown-Feld > Neue Suchvorgabe mit Such-Editor**), so merkt sich der VM die neue Fenstergröße. Bei der nächsten Suche öffnet das Fenster dann wieder in der gleichen Größe.
- Google Maps-Aufruf erneuert** Der Aufruf von Google Maps aus VM Adressen heraus wurde auf die neue Google Maps Syntax umgestellt. Dadurch werden Probleme mit Umlauten und Sonderzeichen umgangen und die Anzahl der unterstützten Browser erhöht sich.
- Sucheditor mit einer AUSGENOMMEN-Suche optimiert** Wurde eine Suche mit einer Verknüpfung AUSGENOMMEN verwendet, so kam es in der Vergangenheit teilweise zu falschen Suchergebnissen.  
Der Sucheditor wurde dahingehend optimiert.
- VM Monitor 1.0.3: Betrieb ohne E-Mail-Unterstützung** Mit Version 1.0.3 kann VM Monitor jetzt auch ohne **email.config.xml**-Konfigurationsdatei fehlerfrei betrieben werden. Das Update wird für alle Installationen dringend empfohlen, die ohne E-Mail-Benachrichtigungen eingesetzt werden.
- Dateiendung für Listenreferenz frei wählbar** Soll eine Listenreferenz für eine eigene Liste als Textdokument ausgegeben werden, so wird nun auch unter Windows die eingegebene Endung des Dateinamens übernommen und eine Datei mit dem gewünschten, vollständigen Dateinamen erstellt.